

Steirische Statistiken



Steiermark - Arbeitsmarkt 2019

Heft 1/2020

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation
www.statistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Arbeitsmarkt 2019

Einleitung

Eine der ersten Jahresdaten, die auf Bundesländerebene vorliegen, sind die des Arbeitsmarktes. Das Jahr 2019 zeigt, wie auch schon das Jahr 2018, wieder eine sehr positive Entwicklung des steirischen Arbeitsmarktes: Die Arbeitslosenquote nach der österreichischen Methode ging in der Steiermark von 6,3% im Jahr 2018 auf 6,0 % im Jahr 2019 zurück und liegt damit immer deutlicher unter dem Bundeswert von 7,4%.

2019 konnte auch die Zahl der unselbständig Beschäftigten in der Steiermark um +1,1% gesteigert werden, die Zahl der Arbeitslosen ging um 2,8% zurück.

In fast allen steirischen Bezirken kam es im Jahr 2019 zu einem Rückgang bei den Arbeitslosenquoten. Steiermarkweit konnte die Anzahl der unselbständig Beschäftigten gegenüber dem Jahr 2018 auch weiter erhöht

und damit ein neuer Rekord bei der Beschäftigtenzahl erzielt werden.

Der diesjährige Bericht geht wieder hauptsächlich auf die Arbeitsmarktsituation in der Steiermark, in den Bezirken und den Regionen ein. Ebenfalls findet man im Anhang wieder die Arbeitslosenzahlen nach Geschlecht auf Gemeindeebene.

Graz, im April 2020

AU ISSN 0039-1093

64. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Referat Statistik und Geoinformation

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

E-Mail: abteilung17@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 - Zentralkanzlei

Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den vorliegenden Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Arbeitsmarkt 2019

INHALTSVERZEICHNIS

1	HAUPTERGEBNISSE - ZUSAMMENFASSUNG	5
2	STEIRISCHER ARBEITSMARKT 2019	6
2.1	Erwerbspersonen und Erwerbstätige	6
2.2	Unselbständig Beschäftigte	9
2.3	Arbeitslosigkeit	13
2.3.1	Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode	13
2.3.2	Rückgang der Arbeitslosigkeit	14
2.3.3	Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht	17
2.3.4	Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien	20
3	REGIONALER ARBEITSMARKT 2019	20
3.1	Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene	20
3.1.1	Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft	22
3.2	Arbeitslosigkeit auf Bezirksebene	23
3.2.1	Regionale Arbeitslosigkeit nach Alter	28
3.2.2	Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft	31
3.3	Schulungsmaßnahmen in den Bezirken	32
3.4	Offene Stellen in den Bezirken	34
4	LITERATURVERZEICHNIS	35
	Anhang: Arbeitslose auf Gemeindeebene	37
	Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980	50

Arbeitsmarkt 2019

Erich Kollegger

1 Hauptergebnisse - Zusammenfassung

- **2019** betrug die **Arbeitslosenquote in der Steiermark nach österreichischer Berechnungsmethode** **6,0%** (2018: 6,3%) und lag damit weiter deutlich unter dem Bundeswert von 7,4%. Die Arbeitslosenquote der **Männer** betrug **6,2%**, die der **Frauen** **5,8%**.
- Nach der **internationalen Methode** zur Berechnung der **Arbeitslosenquote** liegt die **Steiermark** nach den derzeit aktuellsten Daten bei **4,0%** im Jahr 2018 (Österreich 4,9%). Damit weisen die Steiermark und Österreich im internationalen Vergleich sehr gute Werte auf (EU28 6,9%).
- Im Jahresdurchschnitt **2019** waren in der Steiermark laut AMS **34.038 Personen arbeitslos**, das waren um **998** oder **-2,8% weniger als 2018**.
- Die **Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen Frauen** betrug im Jahr **2019 70,1%** (2018: 69,0%), die der **Männer** lag bei **79,2%** (2018: 77,2%), insgesamt waren es **74,7%** (2018: 73,2%, 2017: 71,6%).
- Bei den Beschäftigten wies die Steiermark im Jahr 2019 mit 16,2% den **zweitgeringsten Ausländerinnen/Ausländer-Anteil** auf (Österreich: 21,1%). Der **Anteil der Ausländerinnen/Ausländer** an den **Arbeitslosen** betrug im Jahr 2019 **25,6%** (Österreich: 32,0%), die Arbeitslosenquote der Ausländerinnen/Ausländer **9,2** (Österreich: 10,8%).
- Der **Anteil der Jugendlichen** (15 bis unter 25 Jahre) an den **Arbeitslosen** betrug im Jahr 2019 10,8% und war damit höher als 2018 (10,7%), die Arbeitslosenquote in dieser Altersgruppe betrug 5,5% (2018: 5,5%). Niedriger gegenüber dem Vorjahr war der Anteil der **25- bis unter 50-Jährigen** mit 55,2% (2018: 56,8%), die Arbeitslosenquote war mit 5,5% (2018: 5,9%) geringer als insgesamt. Weiter gestiegen ist 2019 der Anteil der Arbeitslosen **ab 50 Jahre** (von 32,5% 2018 auf 34,0% 2019), die Arbeitslosenquote beträgt 7,4 % (2018: 7,5%).
- Die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** betrug 4.806 und hat sich damit **gegenüber 2018 um 11,1% verringert**. **59,3%** der Langzeitarbeitslosen waren **über 50 Jahre** alt.
- **78,1% der Arbeitslosen** in der Steiermark hatten **keine Ausbildung**, die **über Pflichtschule oder Lehre** hinausreicht.
- Die **höchsten Arbeitslosenquoten** unter den steirischen Bezirken wiesen 2019 **Graz-Stadt mit 9,8%, Murtal mit 6,7% und Leibnitz sowie Leoben mit 6,1%** auf, die **niedrigsten Weiz mit 3,4%** sowie **Graz-Umgebung mit 4,2%**.

2 Steirischer Arbeitsmarkt 2019

Im Jahr 2019 stieg die Anzahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose zusammen) laut Mikrozensus um 4.800 Personen bzw. +0,8%, wobei es bei den Männern

einen Anstieg von 3.300 (+1,0%) und bei den Frauen einen Anstieg von +1.500 (+0,5%) gab. Die **Zahl der Erwerbstätigen stieg um +1,6%** an und die **Zahl der Arbeitslosen fiel um 19,5%** (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1

Steiermark: Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Arbeitslose von 2010 bis 2019 (in Tsd.)									
Jahr	Erwerbspersonen			Erwerbstätige			Arbeitslose		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2010	602,9	322,5	280,4	575,7	308,5	267,2	27,2	14,0	13,2
2011	606,1	326,1	280,0	584,1	314,2	269,9	22,0	11,9	10,1
2012	606,0	327,6	278,4	581,9	315,5	266,4	24,1	12,1	12,0
2013	613,2	331,3	281,9	584,6	316,3	268,3	28,6	15,0	13,6
2014	613,9	328,6	285,3	583,6	312,4	271,2	30,3	16,2	14,1
2015	615,2	329,9	285,3	586,1	314,4	271,7	29,1	15,5	13,6
2016	623,9	335,2	288,7	592,0	318,0	274,0	31,9	17,2	14,7
2017	626,0	334,9	291,1	597,8	318,5	279,3	28,2	16,4	11,8
2018	630,6	336,4	294,2	605,2	324,2	281,0	25,4	12,2	13,2
2019	635,4	339,7	295,7	614,9	329,7	285,2	20,5	10,0	10,4

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATcube;

Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

2.1 Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Die **allgemeine Erwerbsquote**, das ist der **Anteil der Erwerbspersonen insgesamt an der Bevölkerung** (siehe dazu Tabelle 2, wobei in der Bevölkerung die Präsenz- und Zivildienstler nicht berücksichtigt sind), hatte anhand der Mikrozensusdaten, berechnet nach dem Labour-Force-Konzept, bis zum Jahr 2011 eine steigende Tendenz und ging im Jahr 2012 wieder zurück. Im Jahr 2013 kam

es wieder zu einem Anstieg, 2014 zu einem leichten Rückgang, der sich auch im Jahr 2015 fortsetzte. Im Jahr 2016 wurde, wie auch schon 2013, ein Wert von 51,4% erreicht.

Im **Jahr 2019** kam es zu einer leichten Steigerung auf **52,1%**. Das Labour-Force-Konzept geht nicht von der Gesamtbevölkerung, sondern von der Gesamtheit aller in Privathaushalten lebenden Personen aus. Dieses Konzept basiert auf der Zuordnung von Personen zu Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen und wird in allen

Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verwendet, um einheitliche Arbeitsmarktstatistiken zu erstellen.

Die aktuellsten Daten beziehen sich auf das Jahr 2019. So erhöhte sich die **allgemeine Erwerbsquote** für die Steiermark seit 1994 von insgesamt 45,8% auf gesamt 52,1% und liegt damit seit dem Jahr 2007 **über 50%**. Dieser Anstieg war über Jahre hinweg von **der steigenden Erwerbsquote der Frauen** getragen, denn die Erwerbsquote der Frauen stieg von 45,0% im Jahr 2008 auf 46,4% im Jahr 2013.

Im Jahr 2014 konnte die Erwerbsquote der Frauen weiter auf 46,8% gesteigert werden. Im Jahr 2019 liegt diesen nun bei 47,8% (bisheriger Höchstwert). **Bei den Männern** stieg die Erwerbsquote im Jahr 2019 auf 56,5% und liegt damit unter der Erwerbsquote von 2008 (57,2%).

Tabelle 2

Steiermark: Bevölkerung und Erwerbsquote von 2010 bis 2019						
Jahr	Bevölkerung (in Tsd.)			Erwerbsquote (in %)		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2010	1.185,2	578,5	606,7	50,9	55,7	46,2
2011	1.185,9	579,3	606,7	51,1	56,3	46,2
2012	1.188,5	581,2	607,3	51,0	56,4	45,8
2013	1.191,9	584,0	608,0	51,4	56,7	46,4
2014	1.196,6	586,7	609,9	51,3	56,0	46,8
2015	1.203,4	592,2	611,3	51,1	55,7	46,7
2016	1.213,0	598,2	614,8	51,4	56,0	47,0
2017	1.214,7	598,8	615,9	51,5	55,9	47,3
2018	1.217,0	600,2	616,8	51,8	56,0	47,7
2019	1.219,6	601,6	618,0	52,1	56,5	47,8

Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATcube;
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation,
 Rundungsdifferenzen möglich, Bevölkerung exkl. Präsenz-/Zivildienst

Betrachtet man die **Erwerbsquote der 15- bis 64-jährigen** Bevölkerung, so ergibt sich für 2019 ein Wert von **77,2%**, bei den Männern stieg die Erwerbsquote der 15- bis 64-Jährigen von 2018 auf 2019 von 80,1% auf

81,6%. Bei den Frauen stieg diese Erwerbsquote von 72,3% auf 72,6%.

Wie bereits erwähnt umfassen die Erwerbspersonen die Erwerbstätigen und die Arbeitslosen. Es ist also jene Bevölkerungsgruppe, die sich aktiv am Erwerbsleben beteiligt,

wenn man dabei davon ausgeht, dass die Arbeitslosigkeit nur eine kurzfristige Arbeitsunterbrechung darstellt. In den letzten Jahren ging man jedoch aufgrund der tendenziell steigenden Arbeitslosigkeit immer stärker dazu über, die Erwerbstätigkeit darzustellen. Diesem Umstand wird in diesem Bericht dadurch Rechnung getragen, dass wir nun auch die Erwerbstätigenquote berücksichtigen.

Die **Erwerbstätigenquote** (nach dem Labour-Force-Konzept) **der 15- bis 64-Jährigen** (Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 64 Jahren an der Bevölkerung der 15- bis 64-Jährigen) betrug für die Steiermark im Jahr 2019 **74,7%** (Österreich: 73,6%). Hier gab es im Jahr 2019 bei den **Männern** einen Anstieg von 77,2% auf **79,2%**. Bei den **Frauen** kam es zu einem Anstieg von 69,0% im Jahr 2018 auf **70,1%** im Jahr 2019.

Tabelle 3

Steiermark: Erwerbstätige und Erwerbs-/Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen									
Jahr	Erwerbstätige (in Tsd.)			Erwerbsquote (in %)			Erwerbstätigenquote (in %)		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2010	565,5	302,4	263,0	73,9	78,7	69,2	70,6	75,2	65,8
2011	574,2	308,3	265,9	74,1	79,3	68,9	71,4	76,4	66,3
2012	572,1	308,8	263,2	74,0	79,4	68,6	71,0	76,4	65,6
2013	573,4	308,4	265,0	74,6	79,8	69,5	71,1	76,1	66,1
2014	571,0	304,8	266,2	74,4	79,0	69,8	70,7	75,1	66,3
2015	574,2	306,5	267,7	74,4	78,6	70,0	70,8	74,8	66,6
2016	582,1	310,8	271,2	75,3	79,5	70,9	71,4	75,3	67,3
2017	587,8	311,3	276,5	75,7	79,7	71,6	72,2	75,7	68,7
2018	594,8	317,2	277,6	76,3	80,1	72,3	73,2	77,2	69,0
2019	606,4	325,0	281,5	77,2	81,6	72,6	74,7	79,2	70,1

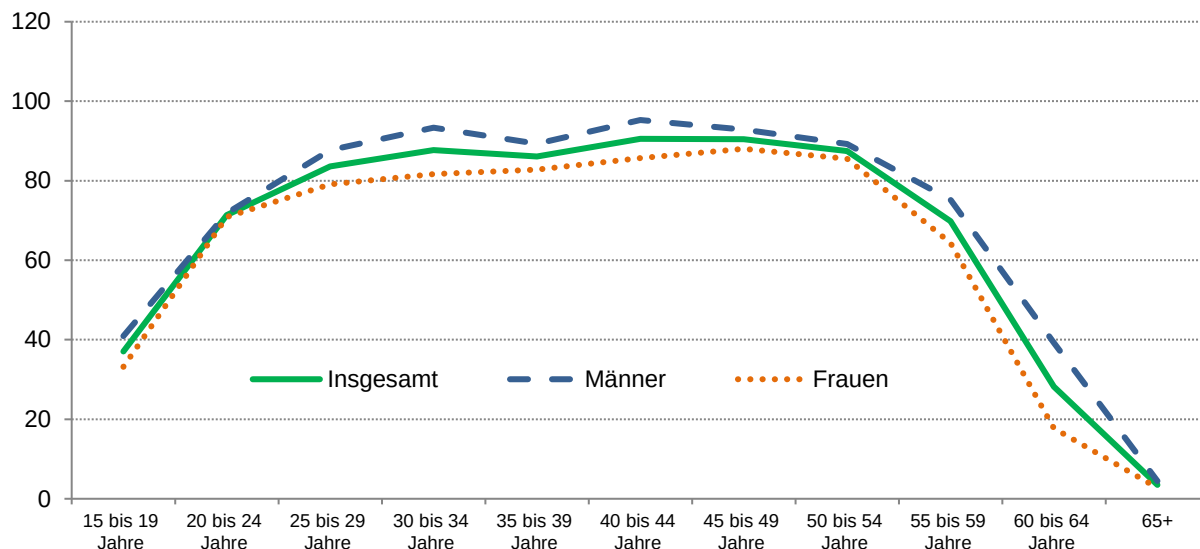
Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus, STATcube;
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation,
 Rundungsdifferenzen möglich, Bevölkerung exkl. Präsenz-/Zivildienst

Im nächsten Schritt wird die Erwerbstätigenquote nach 5-jährigen Altersgruppen dargestellt, wie in Grafik 1 zu sehen ist. Hierbei ist zu erkennen, dass **die Frauen in keiner Altersgruppe eine höhere Quote aufweisen als**

die Männer. In der **Altersgruppe der 30- bis 34-Jährigen** weisen die Männer (93,3%) und in der Altersgruppe der 45- bis 49-Jährigen die Frauen (88,0%) die **höchste Erwerbstätigenquote auf.**

Grafik 1

Steiermark: Altersspezifische Erwerbstätigenquote 2019



Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus - STATcube; Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik/GI

2.2 Unselbständig Beschäftigte

Die um die Personen im Präsenzdienst und in Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeldbezug bereinigte Zahl der unselbständig Beschäftigten (**Produktivbeschäftigte**) machte 2019 steiermarkweit **520.433** (2018: 512.395, 2017: 496.719, 2016: 484.617, 2015: 477.477, 2014: 472.790, 2013: 469.088, 2012: 467.612, 2011: 461.778, 2010: 451.364, 2009: 445.896) aus, **das sind um +1,6% oder absolut +8.038 mehr als 2018. Einschließlich Personen im Präsenzdienst und Personen, welche Kinderbetreuungsgeld beziehen** (mit einem aufrechten Beschäftigtenverhältnis) in der Größenordnung von 11.086, **stieg die Beschäftigung bei den steirischen Unselbständigen um 7.650 bzw. +1,5% auf 531.519** (2018: 523.870, 2017: 508.478, 2016: 496.583, 2015: 489.682, 2014: 485.159, 2013: 482.181, 2012: 480.982, 2011: 475.688, 2010: 465.432, 2009: 460.498).

Das **Angebot an unselbständigen Arbeitskräften** (Produktivbeschäftigte plus Arbeitslose) **umfasste 2019** in der Steiermark

554.471 Personen (2018: 547.431, 2017: 536.908, 2016: 529.005, 2015: 521.938, 2014: 514.647, 2013: 507.769, 2012: 502.173, 2011: 494.194, 2010: 486.247). Diese Größe bezeichnet man auch als **Arbeitskräftepotential**. Gegenüber 2018 nahm damit das Arbeitskräftepotential um 7.040 Personen bzw. +1,3% zu.

Die **größten Verluste** an unselbständig Beschäftigten 2019 in der Steiermark gab es **absolut** bei den Wirtschaftsklassen S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen) und K (Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen) mit je 30 Beschäftigten weniger. **Personen im Präsenzdienst und Personen, welche Kinderbetreuungsgeld beziehen** waren 2019 um 389 weniger registriert als 2018.

Die **größte Zunahme** gab es 2019 in der Steiermark bei der Wirtschaftsklasse C (Herstellung von Waren) mit +1.846 Beschäftigten mehr vor der Wirtschaftsklasse F (Bau) mit +1.633 Beschäftigten sowie der Wirtschaftsklasse M mit +1.153 (vgl. Tabelle 4).

Tabelle 4

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen 2018 und 2019						
Wirtschaftsklasse	2018		2019		Veränderung	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	5.324	1,0	5.405	1,0	81	1,5
B - Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden	1.198	0,2	1.194	0,2	-5	-0,4
C - Herstellung von Waren	108.666	20,7	110.513	20,8	1.846	1,7
D - Energieversorgung	3.329	0,6	3.377	0,6	48	1,4
E - Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseit. von Umweltverschmutzungen	3.173	0,6	3.301	0,6	128	4,0
F - Bau	36.408	6,9	38.041	7,2	1.633	4,5
G - Handel, Instandh. und Reparatur von KFZ	71.805	13,7	72.354	13,6	549	0,8
H - Verkehr und Lagerei	24.199	4,6	24.657	4,6	459	1,9
I - Beherbergung und Gastronomie	24.560	4,7	24.769	4,7	209	0,8
J - Information und Kommunikation	10.029	1,9	10.747	2,0	718	7,2
K - Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	11.848	2,3	11.817	2,2	-30	-0,3
L - Grundstücks- u. Wohnungswesen	4.653	0,9	4.732	0,9	78	1,7
M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	24.899	4,8	26.051	4,9	1.153	4,6
N - Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	31.244	6,0	31.358	5,9	115	0,4
O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	81.412	15,5	81.471	15,3	59	0,1
P - Erziehung und Unterricht	15.024	2,9	15.244	2,9	220	1,5
Q - Gesundheits- u. Sozialwesen	38.040	7,3	38.609	7,3	569	1,5
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	4.204	0,8	4.439	0,8	236	5,6
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11.951	2,3	11.920	2,2	-30	-0,3
T - Private Haushalte	371	0,1	377	0,1	6	1,6
U - Exterritoriale Organisat. und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
X - Wirtschaftsklasse unbekannt	60	0,0	59	0,0	-2	-2,5
Karenz/Präsenzdienst	11.474	2,2	11.086	2,1	-389	-3,4
Gesamt	523.870	100,0	531.519	100	7.650	1,5
Gesamt ohne Karenz/Präsenzdienst	512.395	97,8	520.433	97,9	8.038	1,6

Quelle: HVdSV, Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

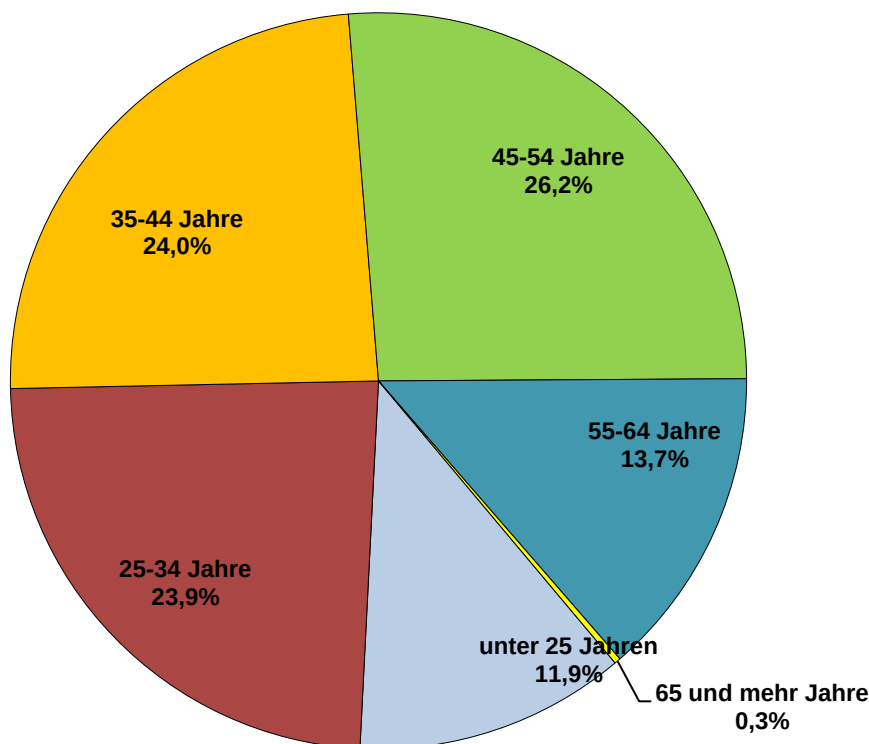
Die **größten** relativen **Zunahmen** gab es bei der Wirtschaftsklasse J (Information und Kommunikation) mit +7,2%, gefolgt von den Wirtschaftsklassen R (Kunst, Unterhaltung und Erholung) mit +5,6%.

Die zahlenmäßig größte Wirtschaftsklasse ist weiterhin die **Wirtschaftsklasse C – Herstellung von Waren** mit 110.513 Beschäftigten,

gefolgt von **O – Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung** mit 81.471 Beschäftigten und der **Wirtschaftsklasse G – Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen** mit 72.354 Beschäftigten. Diesen drei Wirtschaftsklassen sind 50,8% aller produktiv Beschäftigten der Steiermark zugeordnet.

Grafik 2

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Altersklassen im Jahr 2019 (in %)



Quelle: HVdSV; Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Nach **5-jährigen Altersgruppen** gab es den **höchsten relativen Zuwachs** von 2018 auf 2019 mit +13,2% bei den **65-und-älter-Jährigen**, gefolgt von den 60- bis 64-Jährigen mit +9,6%. Den höchsten Rückgang mit je -1,9% verzeichneten die 45- bis 49-Jährigen und die unter 20-Jährigen. Auffallend ist, dass in den Altersgruppen ab 55 Jahren durchwegs die

höchsten Zuwächse erzielt wurden (was sicher in Zusammenhang mit der Anhebung des Pensionsalters steht). In der Altersgruppe der 14- bis 19-Jährigen gab es bei den Frauen mit -2,5% den höchsten Rückgang bei den unselbständig Beschäftigten. Absolut gab es in der **Altersklasse der 55- bis 59-Jährigen** bei den Männern mit +1.297 (+4,5%) und bei den

Frauen mit +1.908 (+7,5%) **die stärksten Zuwächse**. Insgesamt kam es im Jahr 2019 bei den Männern zu einem Anstieg um +4.684 Personen (+1,7%) gegenüber 2018 und bei den Frauen um +2.966 Personen (+1,2%).

Anteilmäßig hat die Gruppe der 45- bis 49-Jährigen mit -0,4 PP am meisten verloren. Den

größten Zuwachs konnte die Gruppe der 55- bis 64-Jährigen (+0,5 PP) verbuchen.

Den höchsten Anteil an den gesamten unselbstständig Beschäftigten hat mit 26,2% die Altersgruppe der 45- bis 54-Jährigen, gefolgt von der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen mit 24,0% (vgl. Grafik 2).

Tabelle 5

Steiermark: Unselbstständig Beschäftigte nach Altersklassen 2019									
Altersklasse	Gesamt			Männer			Frauen		
	Bestand	Veränderung zum VJ		Bestand	Veränderung zum VJ		Bestand	Veränderung zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
14 bis 19 Jahre	19.204	-368	-1,9	12.043	-186	-1,5	7.161	-182	-2,5
20 bis 24 Jahre	44.125	-537	-1,2	24.422	-79	-0,3	19.703	-458	-2,3
25 bis 29 Jahre	62.861	868	1,4	34.232	728	2,2	28.630	141	0,5
30 bis 34 Jahre	63.990	1.142	1,8	35.532	741	2,1	28.457	399	1,4
35 bis 39 Jahre	65.363	1.772	2,8	35.426	955	2,8	29.937	817	2,8
40 bis 44 Jahre	62.327	524	0,8	32.798	388	1,2	29.529	136	0,5
45 bis 49 Jahre	67.821	-1.305	-1,9	34.771	-615	-1,7	33.049	-691	-2,0
50 bis 54 Jahre	71.494	851	1,2	36.630	370	1,0	34.864	482	1,4
55 bis 59 Jahre	57.680	3.205	5,9	30.416	1.297	4,5	27.264	1.908	7,5
60 bis 64 Jahre	15.224	1.329	9,6	11.125	971	9,6	4.099	359	9,6
ab 65 Jahre	1.430	166	13,2	964	113	13,3	466	53	12,9
GESAMT	531.519	7.649	1,5	288.360	4.684	1,7	243.160	2.966	1,2

Quelle: HVdSV; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

2.3 Arbeitslosigkeit

2.3.1 Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode

Aus wirtschaftspolitischer und wirtschaftsstatistischer Sicht sind es vor allem zwei Größen, die beim Thema Arbeitslosigkeit relevant sind: Die absolute Zahl der vorgemerkten Ar-

beitslosen und die Arbeitslosenquote. Die absoluten Zahlen stehen durch das AMS auf Österreich-, Bundesländer- und Arbeitsmarktbezirksebene zur Verfügung. Die Arbeitslosenquoten können nach der österreichischen und der internationalen Methode berechnet werden. Die internationale Methode wird im Kapitel 4.12 näher beschrieben. Die **österreichische Methode** wird vom AMS berechnet. Die Berechnungsformel dazu lautet:

$$\frac{\text{vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}{\text{Unselbständig Beschäftigte + vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}$$

Die Beschäftigungsdaten stammen vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger, d.h. die Beschäftigungsverhältnisse werden am Arbeitsort gezählt. Die Arbeitslosen werden nach dem Wohnort gerechnet. Diese Berechnungsmethode führt daher zu einer kleinen Unschärfe, da sich die Datenquellen einmal auf den Arbeits- und einmal auf den Wohnort beziehen. Die Daten werden nach dieser Berechnungsmethode auf Bundes- und Bundesländerebene berechnet. Auch hier kommt es durch die schon angesprochene **Umklassifizierung** von ÖNACE 2003 auf ÖNACE 2008 der Beschäftigungsdaten durch den Hauptverband zu einem Zeitreihenbruch. In der **Arbeitslosenstatistik nach Wirtschaftsabteilungen** hat diese Anpassung ebenso Auswirkungen und es ergeben sich dadurch Verschiebungen in der Verteilung der Arbeitslosen nach Branchen und Zeitreihensprünge im Vorjahresvergleich.

Schwieriger gestaltet sich die Berechnung der Arbeitslosenquote auf der Bezirksebene. Bei dieser Berechnung hat sich mit 1. Januar 2008 eine große Umstellung ergeben, auf die wir bereits in den Arbeitsmarktberichten 2007 und 2008 aufmerksam machten.

Bis 2007 wurden die **Arbeitslosenquoten auf Bezirksebene auf Basis** der Anzahl der Berufstätigen lt. der **Berufstätigenfortschreibung** des Österreichischen Instituts für Raumplanung (später **ÖIR-Informationsdienste GmbH bzw. ÖIR-Projekthaus GmbH**) berechnet. Die Zahl der Berufstätigen lt. ÖIR Fortschreibung war nicht nur eine hochgerechnete Zahl, sondern vor allem auch eine, die sich nur jährlich und nicht monatlich änderte.

Die **Daten der Beschäftigten auf der Bezirksebene sind** nunmehr **keine Schätzungen mehr**. Vielmehr werden nun die Daten des Hauptverbandes der Sozialversicherungen herangezogen und mit Hilfe des sogenannten **Erwerbskarrierenmonitoring** durch das AMS abgeglichen. „In dieser Datenaufbereitung werden - für alle in Österreich versicherten Personen – die Vormerkdaten des AMS mit den Versicherungsverlaufsdaten des HV verknüpft. Jeder Person wird dabei über Hierarchien eine im Zeitverlauf überschneidungsfreie Karriere zugewiesen. So erlaubt es das Erwerbskarrierenmonitoring die Dynamik des Arbeitsmarktgeschehens zu untersuchen“ (AMS). Damit **stehen nun tatsächlich die Beschäftigungsdaten auf Bezirksebene zur Verfügung** und dies nicht nur jährlich, son-

dern **monatlich**. Darüber hinaus sind jetzt sowohl die Beschäftigten- als auch die Arbeitslosenquoten **auf den Wohnort bezogen**.

Die **Neuberechnung** der Arbeitslosenquoten auf der Bezirksebene stellt natürlich statistisch einen Bruch dar. Daten vor 2007 (die Daten für 2007 wurden auf Basis der neuen Berechnungsmethode zurückgerechnet) sind daher nicht mit den neuen vergleichbar. Ein entsprechender Datenvergleich ergäbe in einigen Bezirken nicht unerhebliche Abweichungen.

Diese sind auf die Pendlerproblematik, die durch die verschiedenen Berechnungsmethoden sichtbar wird, zurückzuführen. Zusätzlich wird, wie bereits erwähnt, die Beschäftigung nicht mehr am Beschäftigungsort, sondern am Wohnort gezählt.

Die **Berechnung der Arbeitslosenrate auf der Bezirksebene** erfolgt daher mit Hilfe folgender Formel:

Arbeitslose

Unselbständig Beschäftigte lt. AMS + Arbeitslose

Im Vergleich der Formeln wird klar, dass sich einerseits der Nenner wesentlich verändert hat und andererseits auch die **Methodik** für die Berechnung der Beschäftigten bzw. Erwerbstätigen **völlig unterschiedlich** ist. Damit **sind die alte und die neue Berechnungsmethode miteinander nicht vergleichbar** und Zeitreihenvergleiche nicht sinnvoll.

Die **neue Methode zur Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bezirksebene ergibt in Summe für die gesamte Steiermark** (als Summe aller Unselbständigen aller steirischen Bezirke) ein **leicht abweichendes Ergebnis von der Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bundesländerebene**. Wie bereits erwähnt ist dies auf die **unterschiedliche Methodik** zurückzuführen: Bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bezirksebene gilt das **Wohnortprinzip**, bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bundesländerebene gilt das **Arbeitsortprinzip**; auch die Stichtage zur Erhebung der Unselbständigen sind unterschiedlich.

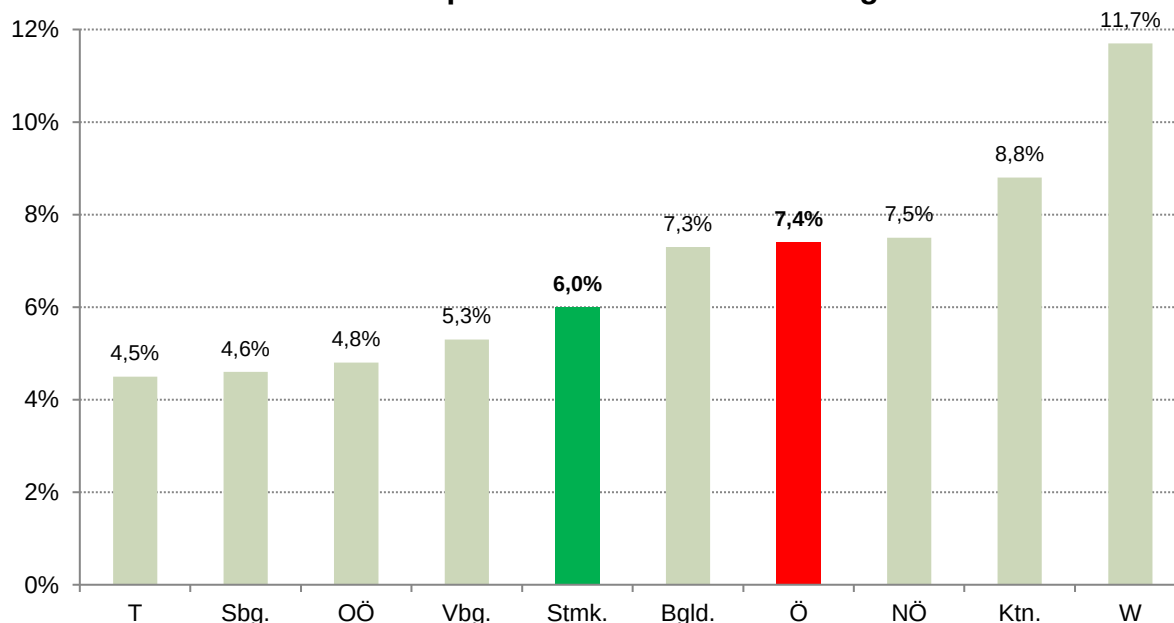
2.3.2 Rückgang der Arbeitslosigkeit

2019 wurde der durchschnittliche Bestand an vorgemerkten **Arbeitslosen** in der Steiermark mit **34.038** (2018: 35.036; 2017: 40.189, 2016: 44.388, 2015: 44.461, 2014: 41.858, 2013: 38.708, 2012: 35.101, 2011: 32.414, 2010: 34.883) ausgewiesen, das waren um -998 bzw. **-2,8% weniger als 2018. 2019 sank die Arbeitslosenquote in der Steiermark von 6,3% auf 6,0%**, in Österreich von 7,7% auf 7,4%.

Die **Arbeitslosenquote der Steiermark** liegt mit **6,0% weiter deutlich unter dem Bundesschnitt** von 7,4%. Die **höchsten Arbeitslosenquoten hatten 2019 wie 2018 Wien** mit 11,7% und Kärnten mit 8,8%. Die **niedrigsten Werte** wurden für **Tirol** (4,5%) und **Salzburg** (4,6%) berechnet (siehe Tabelle 6 und Grafik 3).

Grafik 3

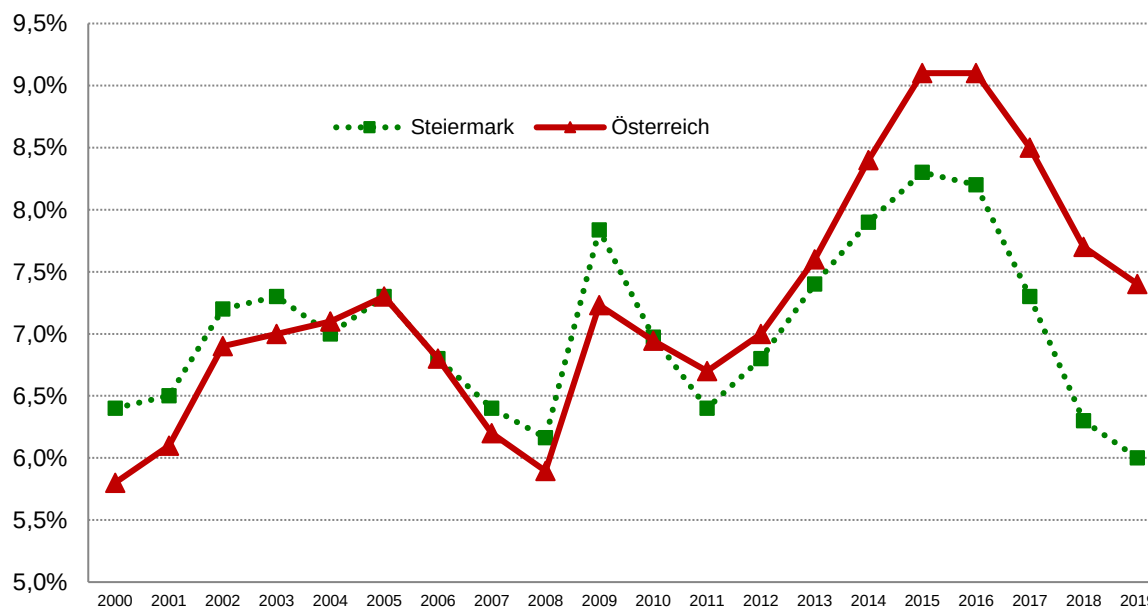
Arbeitslosenquoten im Bundesländervergleich 2019



Quelle: AMS; Bearbeitung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Grafik 4

Steiermark - Österreich: Vergleich der Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt (in %)



Quelle: AMS; Bearbeitung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Tabelle 6

Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Österreich von 2000 bis 2019 (in %)										
Jahr	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
2000	7,9	7,5	5,8	4,0	4,1	6,4	4,9	4,3	7,2	5,8
2001	8,2	7,6	6,2	4,1	4,3	6,5	5,1	4,3	7,6	6,1
2002	8,6	8,2	6,9	4,7	4,9	7,2	5,3	5,1	9,0	6,9
2003	8,6	8,1	7,0	4,5	5,0	7,3	5,4	5,7	9,5	7,0
2004	8,7	7,9	7,1	4,5	5,1	7,0	5,6	6,1	9,8	7,1
2005	9,0	8,2	7,4	4,7	5,1	7,3	5,9	6,7	9,7	7,3
2006	8,5	7,9	6,9	4,3	4,5	6,8	5,5	6,2	9,3	6,8
2007	7,6	7,3	6,3	3,6	4,0	6,4	5,3	5,7	8,5	6,2
2008	7,3	7,3	5,8	3,5	4,0	6,2	5,3	5,5	7,9	5,9
2009	8,3	9,4	7,2	5,0	5,2	7,8	6,4	7,3	8,7	7,2
2010	7,8	9,1	7,1	4,7	4,7	7,0	6,1	6,7	8,8	6,9
2011	7,5	8,9	6,8	4,2	4,5	6,4	5,9	5,6	9,2	6,7
2012	7,8	9,1	7,1	4,5	4,7	6,8	5,9	5,6	9,5	7,0
2013	8,5	10,2	7,8	5,1	5,1	7,4	6,4	5,8	10,2	7,6
2014	8,9	10,8	8,4	5,7	5,7	7,9	6,9	6	11,6	8,4
2015	9,3	11,1	9,1	6,1	5,9	8,3	7,0	6,1	13,5	9,1
2016	9,3	10,9	9,1	6,1	5,6	8,2	6,4	5,9	13,6	9,1
2017	8,6	10,2	8,7	5,8	5,3	7,3	5,5	5,5	13,0	8,5
2018	7,7	9,2	7,8	5,0	5,0	6,3	4,9	5,4	12,3	7,7
2019	7,3	8,8	7,5	4,8	4,6	6,0	4,5	5,3	11,7	7,4

Quelle: AMS ; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation,
Rundungsdifferenzen möglich

2.3.3 Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht

Der mit insgesamt 34.038 Arbeitslosen personalisierte Arbeitskräfteüberhang in der Steiermark zeigte 2019 folgende grundlegende Entwicklung nach Altersgruppen (vgl. Tabelle 7a/b):

- Eine **Abnahme der Jugendarbeitslosigkeit** (15- bis unter 25-Jährige) von 3.743 auf 3.674 Arbeitsuchende, das ist ein Minus von 69 Personen bzw. -1,8%. Der Anteil der Jugendlichen an der Gesamtzahl der Arbeitslosen stieg von 10,7% auf 10,8%. Die **Arbeitslosenquote** beträgt in dieser Altersgruppe **5,5%**.
- Eine **Abnahme** der Arbeitslosigkeit in der **mittleren Altersgruppe** (25- bis unter 50-Jährige) von 19.893 auf 18.785 Arbeitslose, also ein Minus von 1.108 Personen oder -5,6%; der Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl sank von 56,8% auf 55,2%. Die **Arbeitslosenquote** dieser Altersgruppe beträgt **5,5%**.
- Eine **Zunahme** der Arbeitslosigkeit in der **höchsten Altersgruppe** (50 und mehr Jahre) von 11.401 auf 11.578 Personen (+177 Personen bzw. +1,6%) bzw. eine Zunahme des Anteils von 32,5% auf 34,0% an der Gesamtarbeitslosenzahl. Die **Arbeitslosenquote** beträgt **7,4%**.
- Bei den **Männern** kam es insgesamt zu einem Rückgang der **Arbeitslosenzahl** um **749 Personen** (-3,8%), bei den **Frauen** gab es einen Rückgang um **249 Personen** (-1,6%).
- Den höchsten absoluten Anstieg gab es bei den Männern in der Altersgruppe der 60- bis 64-Jährigen mit +99 Personen (+7,9%) und bei den Frauen in der Altersgruppe der 55- bis 59-Jährigen mit +153 Personen (+6,8%).

- Die **Arbeitslosenquote** der **Männer** fiel von 6,5% im Jahr 2018 auf **6,2%** im Jahr 2019. Bei den **Frauen** sank die Arbeitslosenquote von 5,9 % auf **5,8%**.
- In der Altersgruppe der 60- bis 64-Jährigen gibt es mit 8,8% insgesamt die höchste Arbeitslosenquote, wobei diese bei den Männern 10,8% und bei den Frauen nur 2,8% beträgt.

Interessant erscheint noch bei den über **50-jährigen Arbeitslosen** die Schichtung nach **kurzzeitig und langfristig Arbeitslosen**, wobei letztere Gruppe durch spezielle arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in den Jahren 2000 bis 2002 teils extreme Rückgänge zu verzeichnen hatte, was sich bis 2007 fortsetzte. Von 2006 auf 2007 gab es wiederum einen Rückgang, der mit -5,5% geringer als 2005 und 2006 ausfiel. Von 2007 auf 2008 stieg die Anzahl der Arbeitslosen aus dieser Altersgruppe um 5,9% an, von 2008 auf 2009 war der Rückgang mit -34,2% wieder sehr groß. Im Jahr 2010 kam es zu einem hohen Rückgang von -39,9% gegenüber 2009 und auch im Jahr 2011 kam es gegenüber 2010 zu einem Rückgang von -17,4%.

Im Jahr 2012 gab es dann aber wieder einen deutlichen Anstieg von 227 Personen auf 419 Personen (+84,6%). Im Jahr 2013 fiel die Zahl der Langzeitarbeitslosen auf 366 Personen (-12,6%). Im Jahr 2014 verdoppelt sich die Zahl der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahre dann allerdings auf 723 Personen (+97,5%) und 2015 gab es einen starken Anstieg (+178,0%) auf 2.010 Langzeitarbeitslose über 50 Jahre.

Im Jahr 2018 stieg die Zahl der „**Langzeitarbeitslosen über 50 Jahre**“ auf 2.886 Langzeitarbeitslosen und ging dann im **Jahr 2019 mit 2.848 Personen wieder leicht zurück**.

Tabelle 7a

Steiermark: Arbeitslose nach Altersklassen 2019									
Alter	Gesamt			Männer			Frauen		
	Be- stand	Veränderung zum VJ		Be- stand	Veränderung zum VJ		Be- stand	Veränderung zum VJ	
		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %
15 bis 19 Jahre	645	-35	-5,2	333	-22	-6,1	312	-14	-4,2
20 bis 24 Jahre	3.029	-34	-1,1	1.773	-22	-1,2	1.256	-12	-1,0
25 bis 29 Jahre	3.778	-171	-4,3	2.039	-100	-4,7	1.739	-71	-3,9
30 bis 34 Jahre	3.911	-158	-3,9	2.042	-129	-5,9	1.869	-28	-1,5
35 bis 39 Jahre	3.752	-163	-4,2	1.918	-83	-4,1	1.834	-81	-4,2
40 bis 44 Jahre	3.480	-215	-5,8	1.824	-116	-6,0	1.656	-100	-5,7
45 bis 49 Jahre	3.864	-402	-9,4	2.099	-294	-12,3	1.765	-108	-5,8
50 bis 54 Jahre	4.653	-124	-2,6	2.682	-105	-3,8	1.971	-19	-1,0
55 bis 59 Jahre	5.411	165	3,2	3.011	13	0,4	2.401	153	6,8
60 bis 64 Jahre	1.467	126	9,4	1.354	99	7,9	113	27	31,6
ab 65 Jahre	47	10	27,9	34	9	35,7	13	2	22,0
GESAMT	34.038	-998	-2,8	19.109	-749	-3,8	14.929	-249	-1,6

Quelle: AMS, Hauptverband der Sozialversicherungen;
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation,
 Rundungsdifferenzen möglich

Tabelle 7b

Steiermark: Arbeitslosenquoten (ALQ) nach Altersklassen 2019									
Alter	Gesamt			Männer			Frauen		
	ALQ	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ		ALQ	Veränderung zum VJ	
		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %
15 bis 19 Jahre	3,2%	-0,1	-3,2	2,7%	-0,1	-4,5	4,2%	-0,1	-1,7
20 bis 24 Jahre	6,4%	0,0	0,1	6,8%	-0,1	-0,8	6,0%	0,1	1,3
25 bis 29 Jahre	5,7%	-0,3	-5,3	5,6%	-0,4	-6,3	5,7%	-0,2	-4,1
30 bis 34 Jahre	5,8%	-0,3	-5,3	5,4%	-0,4	-7,5	6,2%	-0,2	-2,7
35 bis 39 Jahre	5,4%	-0,4	-6,4	5,1%	-0,3	-6,4	5,8%	-0,4	-6,4
40 bis 44 Jahre	5,3%	-0,4	-6,3	5,3%	-0,4	-6,7	5,3%	-0,3	-5,8
45 bis 49 Jahre	5,4%	-0,4	-7,3	5,7%	-0,6	-10,1	5,1%	-0,2	-3,6
50 bis 54 Jahre	6,1%	-0,2	-3,5	6,8%	-0,3	-4,4	5,4%	-0,1	-2,2
55 bis 59 Jahre	8,6%	-0,2	-2,4	9,0%	-0,3	-3,5	8,1%	-0,1	-0,6
60 bis 64 Jahre	8,8%	0,0	-0,2	10,8%	-0,2	-1,4	2,7%	0,4	19,5
ab 65 Jahre	3,2%	0,4	12,6	3,4%	0,5	19,1	2,8%	0,2	7,9
GESAMT	6,0%	-0,3	-4,0	6,2%	-0,3	-5,0	5,8%	-0,2	-2,7

Quelle: AMS, Hauptverband der Sozialversicherungen;
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation,
 Rundungsdifferenzen möglich

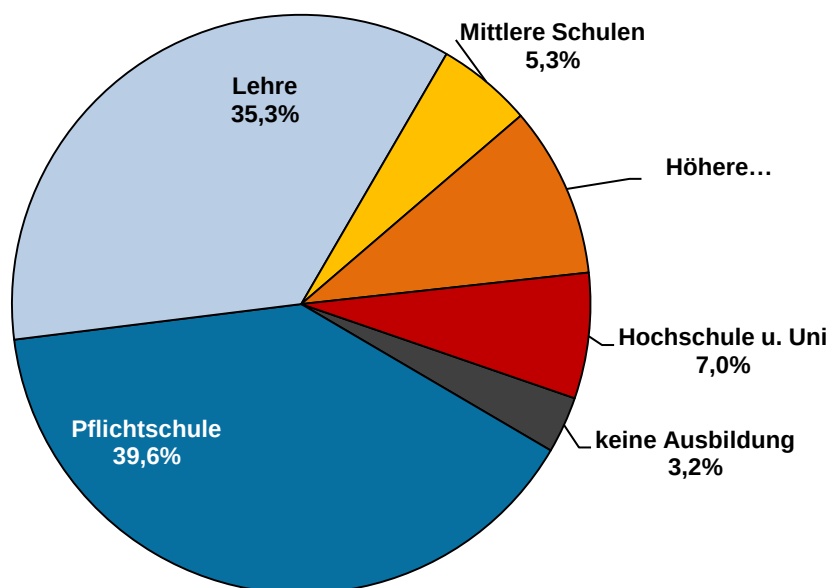
2.3.4 Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien

Bei 104 arbeitslosen Personen war im Jahr 2019 die Ausbildung ungeklärt. Von den verbleibenden 33.934 Arbeitslosen hatten **78,1%**

keine Ausbildung, die über Pflichtschule oder Lehre hinausreicht. Damit verfügt der weitaus größte Teil der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen nur über einen Pflichtschulabschluss oder eben eine absolvierte Lehre (ohne Meisterprüfung).

Grafik 5

Steiermark: Arbeitslose nach Ausbildung im Jahr 2019 (Anteil in %)



Quelle: AMS; Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Es kam im Jahr 2019 gegenüber den Jahren davor zu leichten Veränderungen der Ausbildungsstruktur. Der Anteil der Arbeitslosen nach Ausbildung sank im Bereich „Lehre“ um -1,1 PP, in den Bereichen „Höhere Schulen“ und „Hochschulen und Uni“ (je +0,3 PP) kam es zu Anstiegen.

3 Regionaler Arbeitsmarkt 2019

3.1 Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene

Vergleicht man nun die Summe der unselbstständig Beschäftigten in den steirischen Bezirken, also für das Jahr 2019 die Summe von 514.800 mit der Anzahl der unselbstständig Beschäftigten auf Bundeslandebene, also für das Jahr 2019 531.519 (siehe Tabelle 8), so ergibt sich eine Differenz von 16.719 Beschäftigten (2018: 14.483, 2017: 11.307, 2016: 8.824, 2015: 7.458, 2014: 6.284; 2013: 3.807, 2012: 1.443, 2011 1.786, 2010 4.807), die methodisch so erklärbar ist: **Die unselbständig Beschäftigten werden auf der Bezirksebene nach dem Wohnort und auf Bundesländerebene nach dem Arbeitsort berechnet;** darüber hinaus werden in beiden Methoden verschiedene Stichtage verwendet.

Insgesamt gab es im Jahr 2019 5.413 unselbstständig Beschäftigte mehr in den steirischen Bezirken als im Jahr 2018, das entspricht einem Anstieg von +1,1%. Es kam in vielen steirischen Bezirken zu einem Anstieg der Beschäftigung. Den höchsten prozentuellen Anstieg gab es bei den Männern 2019 in Graz-Stadt mit +3,8%, und auch in Graz bei den Frauen mit +2,5% (siehe Tabelle 8).

Die Zahlen der **politischen Bezirke** in der Steiermark wurden aus den Ergebnissen der **Arbeitsmarktbezirke** des AMS Steiermark errechnet. In nachfolgenden Bezirken unterscheiden sich die Arbeitsmarktbezirke von den politischen Bezirken:

politischer Bezirk	Arbeitsmarktbezirk
Graz Stadt und Graz-Umgebung	Graz
Weiz	Gleisdorf und Weiz
Murtal	Judenburg und Knittelfeld
Bruck-Mürzzuschlag	Bruck/Mur und Mürzzuschlag
Hartberg-Fürstenfeld	Hartberg
Südoststeiermark	Feldbach

Tabelle 8

Unselbständig Beschäftigte in den steirischen Bezirken 2018 und 2019									
Bezirk	2018			2019			Veränderung in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
Graz-Stadt	105.165	55.700	49.465	108.525	57.844	50.681	3,2	3,8	2,5
Deutschlandsberg	25.186	13.579	11.608	25.178	13.537	11.642	0,0	-0,3	0,3
Graz-Umgebung	77.054	40.604	36.450	78.541	41.442	37.099	1,9	2,1	1,8
Leibnitz	35.983	19.456	16.527	36.456	19.690	16.766	1,3	1,2	1,4
Leoben	23.305	12.767	10.538	23.349	12.779	10.569	0,2	0,1	0,3
Liezen	33.007	17.357	15.650	33.064	17.379	15.685	0,2	0,1	0,2
Murau	10.932	5.886	5.046	10.886	5.859	5.028	-0,4	-0,5	-0,4
Voitsberg	20.939	11.195	9.744	21.010	11.225	9.785	0,3	0,3	0,4
Weiz	39.127	21.340	17.786	39.434	21.448	17.987	0,8	0,5	1,1
Murtal	28.238	15.595	12.643	28.189	15.558	12.632	-0,2	-0,2	-0,1
Bruck-Mürzzuschlag	38.355	20.999	17.356	38.261	20.983	17.278	-0,2	-0,1	-0,4
Hartberg-Fürstenfeld	38.336	20.637	17.699	38.083	20.468	17.616	-0,7	-0,8	-0,5
Südoststeiermark	33.760	18.213	15.547	33.822	18.238	15.584	0,2	0,1	0,2
STEIERMARK (WO)	509.387	273.328	236.059	514.800	276.448	238.352	1,1	1,1	1,0
STEIERMARK (AO)	523.870	283.676	240.194	531.519	288.360	243.160	1,5	1,7	1,2

Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich, WO = Wohnort, AO = Arbeitsort

3.1.1 Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft

Der **Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an den Beschäftigten¹** im Jahr 2019 beträgt in der Steiermark bezirksübergreifend **12,7%** (Österreich: 21,1%). Im Jahr 2018 lag der Anteil in der Steiermark bei 11,8% und in

Österreich bei 20,1%. Den höchsten Anteil findet man im Jahr 2019 in Graz (Stadt u. Umgebung) mit 19,6%, gefolgt von Liezen mit 14,0%. Am geringsten ist der Anteil in Hartberg-Fürstenfeld mit 5,0% und Murau mit 5,7% (vgl. Tabelle 9).

Tabelle 9

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Herkunft						
Bezirk	Unselbständig Beschäftigte 2019			Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Beschäftigten		
	Gesamt	Inländerinnen/ Inländer	Ausländerinnen/ Ausländer	2017	2018	2019
Graz (Stadt u. Umgeb.)	187.066	150.468	36.598	16,8%	18,3%	19,6%
Deutschlandsberg	25.178	23.689	1.490	5,2%	5,6%	5,9%
Leibnitz	36.456	33.225	3.231	7,4%	8,2%	8,9%
Leoben	23.349	20.546	2.802	10,4%	11,3%	12,0%
Liezen	33.064	28.447	4.617	12,6%	13,2%	14,0%
Murau	10.886	10.262	625	5,0%	5,4%	5,7%
Voitsberg	21.010	19.722	1.288	5,1%	5,6%	6,1%
Weiz	39.434	36.154	3.280	6,8%	7,8%	8,3%
Murtal	28.189	25.328	2.861	8,8%	9,5%	10,2%
Bruck-Mürzzuschlag	38.261	33.900	4.361	9,8%	10,7%	11,4%
Hartberg-Fürstenfeld	38.083	36.175	1.908	4,3%	4,8%	5,0%
Südoststeiermark	33.822	31.681	2.141	5,7%	6,1%	6,3%
STEIERMARK (WO)	514.800	449.597	65.203	10,8%	11,8%	12,7%
STEIERMARK (AO)	531.519	445.422	86.097	13,8%	15,2%	16,2%

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich, WO = Wohnort, AO = Arbeitsort

¹ Die Anzahl der unselbständig beschäftigten Ausländerinnen und Ausländer auf Bundeslandebene (86.097 Personen) unterscheidet sich deutlich von der Summe auf Be-

zirkebene (65.203 Personen). Dies liegt an der schon erwähnten unterschiedlichen Zuordnung nach Arbeitsort bzw. Wohnort.

3.2 Arbeitslosigkeit auf Bezirks- ebene

Im Bemühen verstärkt Regionaldaten anzubieten, werden seit geraumer Zeit von der Landesstatistik Arbeitsmarktkennziffern auf der Bezirksebene herangezogen und zum Teil selbst berechnet. Zu diesen Kennziffern zählen vor allem die Arbeitslosenquote, die Stellenandrangziffer und die Vakanzquote.

Die **Berechnung der Arbeitslosenquote** auf Landes- und Bezirksebene wurde bereits ausführlich dargestellt. Es wurde auch schon darauf hingewiesen, dass die **Arbeitslosenquoten auf Bezirks- bzw. Landesebene streng genommen nicht direkt vergleichbar** sind. Seit dem Jahr 2011 gibt es aber nur mehr marginale Unterschiede. Die **regionale Arbeitslosenquote** betrug 2019 steiermarkweit **6,3%** und ist damit gegenüber dem Vorjahr gesunken (2018: 6,4%, 2017: 7,5%, 2016: 8,3%, 2015: 8,4%, 2014: 8,0%, 2013: 7,5%, 2012: 6,8% 2011: 6,4%, 2010: 6,9%, 2009: 7,8%, 2008: 6,2%, 2007: 6,4%, 2006: 6,8%).

Neben der Arbeitslosenquote werden noch folgende zwei Kennzahlen berechnet:

Die **Stellenandrangziffer** ist eine abstrakte statistische Maßzahl, die angibt, wie viele (statistische) Bewerber es für eine offene Stelle gibt.

Die **Stellenandrangziffer** war mit **3,1** Arbeitssuchenden pro offene Stelle 2019 niedriger als im Vorjahr (2018: 3,3, 2017: 5,4, 2016: 9,2, 2015: 13,2, 2014: 14,7, 2013: 12,1, 2012: 9,3, 2011: 7,1, 2010: 8,1), sie hat sich absolut um 2,2 verringert. Die stärksten Rückgänge weisen Weiz und Murau mit je -0,6 auf, eine höhere Zunahmen gab in Leibnitz (+0,6).

Die **Vakanzquote** ist andererseits der Anteil der gemeldeten offenen - und somit nicht be-

setzten - Stellen am gesamten Arbeitsplatzangebot, also den besetzten und unbesetzten Stellen.

Die **Vakanzquote** stieg steiermarkweit von **blieb mit 2,1% im Jahr 2019 gleich wie im Vorjahr.**

Tabelle 10

Steiermark: Arbeitsmarktkennziffern in den Bezirken						
Bezirk	Arbeitslosenquote		Stellenandrangziffer		Vakanzquote	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Graz (Stadt u. Umgeb.)	7,8%	7,5%	3,1	3,1	2,6%	2,6%
Graz-Stadt	10,1%	9,8%	-	-	-	-
Graz-Umgebung	4,4%	4,2%	-	-	-	-
Deutschlandsberg	5,8%	5,7%	2,7	2,3	2,2%	2,6%
Leibnitz	6,3%	6,1%	3,7	4,3	1,8%	1,5%
Leoben	6,4%	6,1%	2,4	2,3	2,8%	2,8%
Liezen	5,5%	5,2%	2,4	2,2	2,3%	2,4%
Murau	5,0%	4,5%	2,9	2,4	1,7%	2,0%
Voitsberg	5,0%	4,8%	3,5	3,7	1,5%	1,3%
Weiz	3,8%	3,4%	2,5	1,8	1,6%	1,9%
Murtal	6,9%	6,7%	4,9	4,8	1,5%	1,5%
Bruck-Mürzzuschlag	5,9%	6,0%	3,9	3,9	1,6%	1,6%
Hartberg-Fürstenfeld	5,8%	5,6%	4,9	4,8	1,3%	1,2%
Südoststeiermark	5,7%	5,4%	4,2	4,3	1,4%	1,3%
STEIERMARK (WO)	6,4%	6,2%	3,3	3,1	2,1%	2,1%
STEIERMARK (AO)	6,3%	6,0%	3,3	3,1	2,0%	2,0%

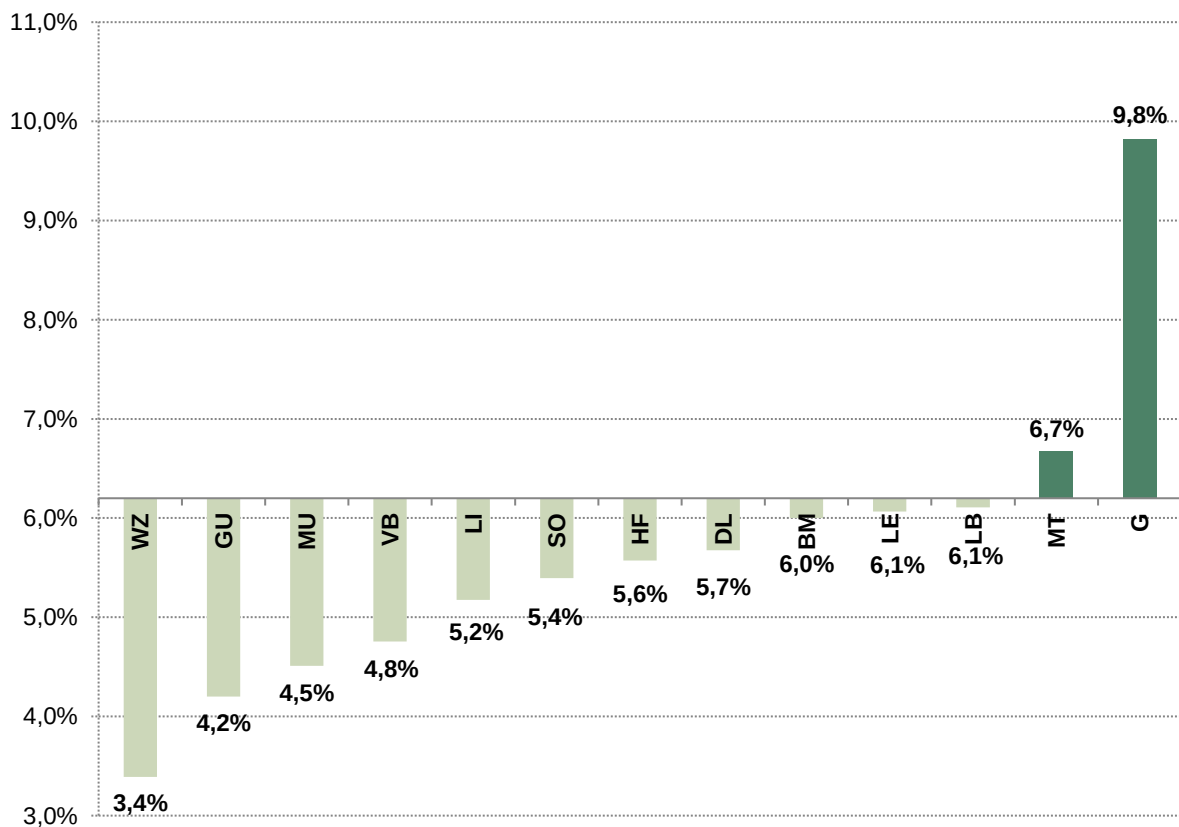
Quelle: HVdSV, AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation,
Rundungsdifferenzen möglich, WO = Wohnort, AO = Arbeitsort

Grafik 6 zeigt die Arbeitslosenquoten der einzelnen Bezirke, wobei sich die X-Achse und die Y-Achse genau bei der steirischen Arbeitslosenquote von 6,3% (auf Bezirksebene) schneiden. Die **höchsten Werte** erzielen

Graz-Stadt mit 9,8%, **Murtal** mit 6,7% und **Leibnitz** mit 6,1%. Den **besten und niedrigsten Wert** weist **Weiz** mit 3,4% auf, Graz-Umgebung hat mit 4,2% den zweittiefsten Wert.

Grafik 6

Arbeitslosenquoten in den steirischen Bezirken 2019 (Steiermark 6,2%)

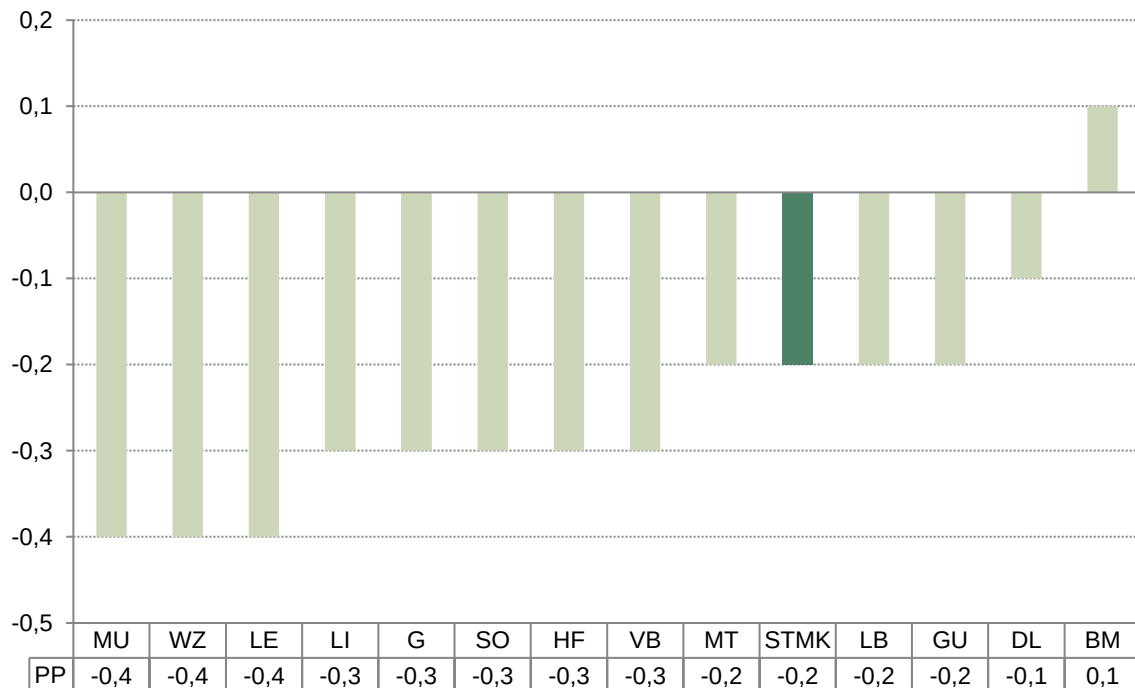


Quelle: AMS, Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Grafik 7 zeigt die unterschiedlichen Entwicklungen der Bezirke bei den Arbeitslosenquoten im Jahr 2019. In allen Bezirken kam es zu einem Rückgang der Arbeitslosenquote. In den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag und Deutschlandsberg (je -0,1 PP) kam es zu den geringsten Rückgängen bei der Arbeitslosenquote. Den höchsten Rückgang gegenüber dem Vorjahr verzeichnen die Bezirke Murau, Weiz und Leoben mit je -0,4 PP.

Grafik 7

Veränderung der Arbeitslosenquoten in den steirischen Bezirken von 2018 auf 2019 (in Prozentpunkten)



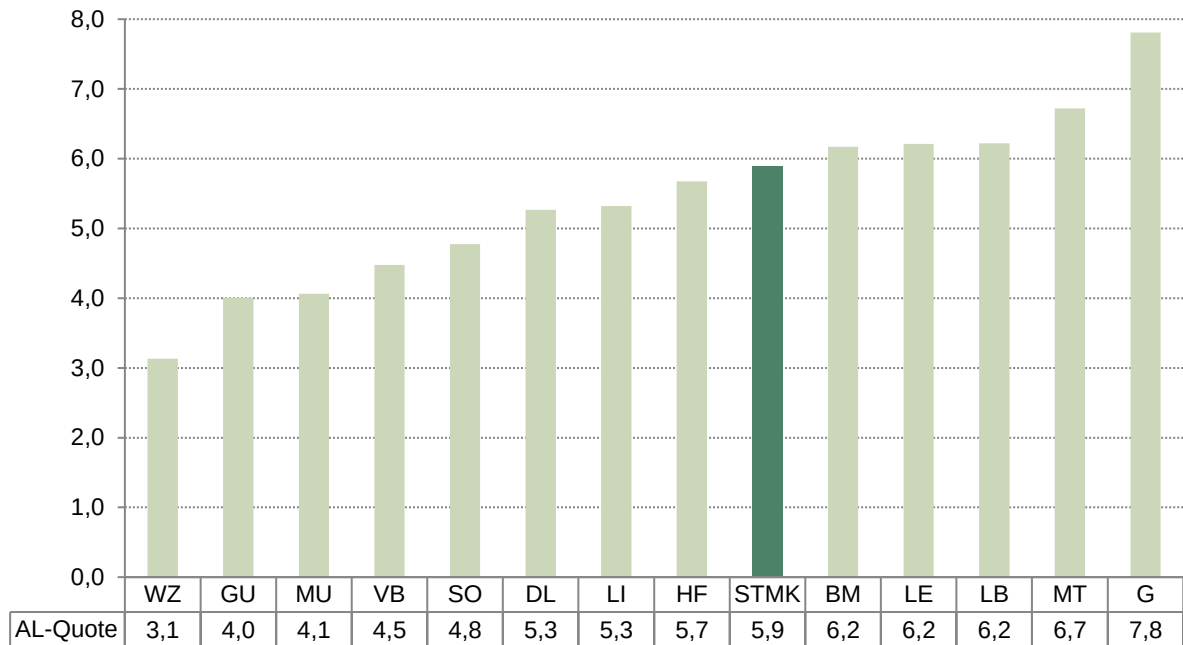
Quelle: AMS, HVdSV; Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Grafik 8 zeigt die **regionale Frauenarbeitslosenquote** in der Steiermark (5,9%) für das Jahr 2019 (2018: 6,0%). In **Graz-Stadt trat mit 7,8% die höchste Frauenarbeitslosigkeit** auf, gefolgt von Murtal mit 6,7% und Leoben sowie Leibnitz mit je 6,2%. Den **niedrigsten Wert weist Weiz** mit 3,1% auf, gefolgt von Graz-Umgebung mit 4,0%.

Grafik 9 zeigt die **regionale Männerarbeitslosenquote**, die für die Steiermark im Jahr 2019 bei 6,5% lag (2018: 6,8%). In **Graz-Stadt wurde mit 10,7% die diesbezüglich mit Abstand höchste Arbeitslosenquote** gemessen, gefolgt von Murtal mit 6,6%. Die **niedrigsten Werte weisen die Bezirke Weiz (3,6%) und Graz-Umgebung (4,4%)** auf.

Grafik 8

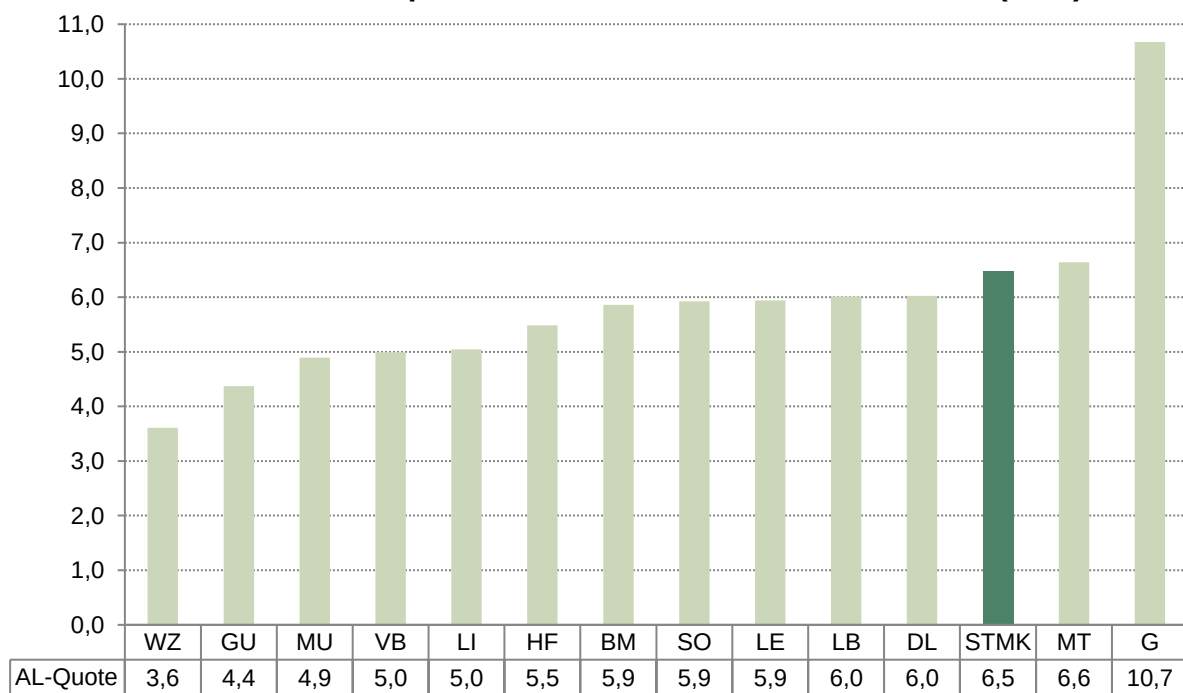
Frauen-Arbeitslosenquote in den steirischen Bezirken 2019 (in %)



Quelle: AMS; Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Grafik 9

Männer-Arbeitslosenquote in den steirischen Bezirken 2019 (in %)



Quelle: AMS; Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

3.2.1 Regionale Arbeitslosigkeit nach Alter

Ergänzend zu den vorherigen Ausführungen wird nochmals festgestellt, dass die Zahl der Arbeitslosen in der Steiermark im Jahr 2019 gegenüber 2018 um -2,8% abgenommen hat und die regionale Arbeitslosenquote von 6,4% auf 6,2% gesunken ist.

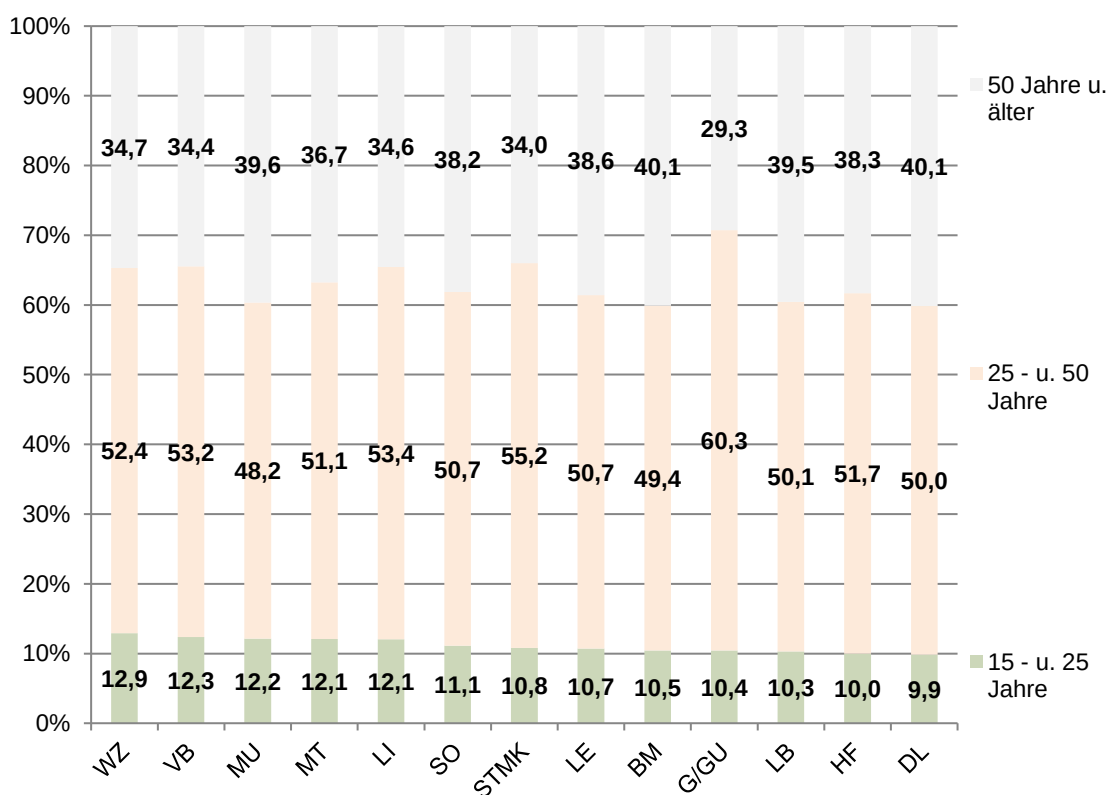
Aus regionaler Sicht kann festgestellt werden, dass es **in fast allen Bezirken, außer Bruck-Mürzzuschlag zu einer Abnahme der Arbeitslosigkeit gekommen ist**. Die höchste Abnahme gab es mit -10,3% im Bezirk Weiz, gefolgt vom Bezirk Weiz mit -16,6%.

In den Bezirken Graz (Stadt u. Umgebung) (-0,9%) und Leibnitz (-1,8%) gab es die niedrigsten Rückgänge bei der Zahl der Arbeitslosen.

In der Altersgruppe der **15- bis unter 25-Jährigen Arbeitslosen** kam es im Jahr 2019 zu einem Rückgang um 69 Personen, das entspricht einer Abnahme **um -1,8%**. Mit 12,9% stellt diese Altersgruppe im Bezirk Weiz den größten Anteil der Arbeitslosen. Den niedrigsten Anteil stellt diese Gruppe in Deutschlandsberg (mit 9,9%). (siehe Tabelle 11 und Grafik 10).

Grafik 10

Steiermark: Arbeitslose nach Altersgruppen 2019, Anteile in %



Quelle: AMS; Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Abgenommen hat auch die Altersgruppe der **25- bis unter 50-Jährigen**, die ja die größte Gruppe der Arbeitslosen mit einem Anteil von 55,2% stellen: Um 1.109 Personen weniger weist diese Gruppe für das Jahr 2019 aus, das bedeutet eine **Abnahme um -5,6%** gegenüber dem Vorjahr. Mit 60,3% stellt diese Altersgruppe in Graz und Graz-Umgebung den größten Anteil der Arbeitslosen. Den niedrigsten Anteil hat diese Gruppe in Murau mit 48,2%.

Die Zahl der Arbeitslosen mit einem Alter von **über 50 Jahren** stieg um 178 Personen, das

sind **+1,6%**. Die höchsten **Anteile älterer Arbeitsloser** findet man in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag und Deutschlandsberg mit je 40,1%, während hier Graz mit 29,3% den geringsten Werte aufweist.

Da es sich bei den Arbeitslosenzahlen im Jahresdurchschnitt um einen Mittelwert aus mehreren Stichtagen handelt, sind Rundungsdifferenzen (vor allem in der Summe) möglich.

Tabelle 11

Steiermark: Arbeitslose nach Altersklassen in den Bezirken 2019								
Bezirk	Arbeitslose							
	2019 insg.	Veränderung gg. Vorjahr	davon					
			15 bis u. 25 Jahre	Anteil	25 bis u. 50 Jahre	Anteil	50 Jahre und äl- ter	Anteil
Graz (Stadt u. Umgeb.)	15.254	-0,9%	1.592	10,4%	9.198	60,3%	4.464	29,3%
Deutschlandsberg	1.515	-2,2%	149	9,9%	758	50,0%	608	40,1%
Leibnitz	2.372	-1,8%	245	10,3%	1.189	50,1%	938	39,5%
Leoben	1.508	-6,1%	161	10,7%	764	50,7%	582	38,6%
Liezen	1.805	-6,5%	218	12,1%	963	53,4%	624	34,6%
Murau	514	-9,7%	63	12,2%	248	48,2%	204	39,6%
Voitsberg	1.049	-5,0%	130	12,3%	558	53,2%	361	34,4%
Weiz	1.384	-10,3%	179	12,9%	726	52,4%	480	34,7%
Murtal	2.017	-3,9%	244	12,1%	1.032	51,1%	741	36,7%
Bruck-Mürzzuschlag	2.443	+1,3%	255	10,5%	1.208	49,4%	980	40,1%
Hartberg-Fürstenfeld	2.247	-5,4%	224	10,0%	1.162	51,7%	861	38,3%
Südoststeiermark	1.929	-5,2%	214	11,1%	979	50,7%	736	38,2%
STEIERMARK	34.038	-2,8%	3.674	10,8%	18.785	55,2%	11.578	34,0%

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

In der Steiermark ging die Langzeitarbeitslosigkeit im Jahr 2019 um -11,1% zurück. Den stärksten Rückgang gab es mit einem Minus von 37,1% in Weiz, in absoluten Zahlen kam es Graz zu einem Anstieg um 1.400 Personen.

Den **höchsten Anteil der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahren** an den Langzeitarbeitslosen insgesamt verzeichnete im Jahr 2019 die Bezirke **Weiz** mit 83,6% und Voitsberg mit 77,7%. Den niedrigsten Anteil findet man in Graz (Stadt und Umgebung) mit 49,5%, gefolgt von Hartberg-Fürstenfeld mit 65,9% (siehe Tabelle 12).

Tabelle 12

Steiermark: Langzeitarbeitslose nach Bezirken 2019						
Bezirke	Langzeitarbeitslose (LZAL)			Langzeitarbeitslose über 50 Jahre		
	2019 insg.	Anteil an Arbeitslosen	Veränderung LZAL zu VJ in %	insg.	Anteil der LZAL 50+ an den LZAL. insg.	Anteil der LZAL 50+ an den Arbeitslosen dieser Altersgruppe
Graz (Stadt u. Umgeb.)	2.583	16,9%	118,4%	1.279	49,5%	28,7%
Deutschlandsberg	227	14,9%	5,3%	154	68,1%	25,4%
Leibnitz	375	15,8%	-4,3%	271	72,3%	28,9%
Leoben	239	15,8%	-9,3%	172	72,3%	29,6%
Liezen	99	5,5%	-18,0%	68	68,9%	11,0%
Murau	43	8,4%	-2,3%	31	71,7%	15,1%
Voitsberg	46	4,4%	-22,8%	36	77,7%	10,0%
Weiz	60	4,4%	-37,1%	50	83,6%	10,5%
Murtal	283	14,0%	-7,3%	187	66,1%	25,2%
Bruck-Mürzzuschlag	411	16,8%	-1,6%	296	71,9%	30,2%
Hartberg-Fürstenfeld	282	12,6%	-3,0%	186	65,9%	21,6%
Südoststeiermark	158	8,2%	-1,1%	117	74,0%	15,9%
STEIERMARK	4.806	14,1%	-11,1%	2.848	59,3%	24,6%

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

3.2.2 Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft

Die Ausländerinnen/Ausländer-Quote, die sich aus dem Anteil der vorgemerkten arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer an der Gesamtzahl der Arbeitslosen in einem Bezirk ergibt, ist für die Integration ausländischer Arbeitskräfte von essentieller Bedeutung.

25,6% der Arbeitslosen in der Steiermark stammen aus dem Ausland (Österreich: 32,0%). Wir sehen also, dass **der Anteil der Ausländerinnen/Ausländer an den Arbeitslosen deutlich höher als an den Beschäftigten ist**. Berechnet man eine „Arbeitslosenquote der Ausländerinnen/Ausländer“ (Anteil der ausländischen Arbeitslosen am ausländischen Arbeitskräftepotential), so beträgt diese **in der Steiermark 9,2%** (Österreich: 10,8%). Die **regionale Ausländerarbeitslosenquote** beträgt **11,8%**.

Bei 34.038 insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen und 8.701 Arbeitslosen mit Ausländerstatus ergibt sich für 2019, wie schon erwähnt, für die Steiermark eine **Ausländerinnen/Ausländer-Quote** von 25,6%, was einem Anstieg von +1,5 PP gegenüber dem Vorjahr entspricht (2018: 24,1, 2017: 22,5%, 2016: 21,6%, 2015: 20,1%, 2014: 18,9%, 2013: 17,1%, 2012: 16,0%, 2011: 14,5%, 2010 und 2009: 13,3%).

Die **stärksten Ausländerinnen/Ausländer-Anteile** unter den Arbeitslosen zeigen wie im Vorjahr nachstehende Bezirke, wobei die Werte aus 2018 in Klammer angegeben sind:

Graz (Stadt und Umgebung) mit 36,9% (35,0%) und Bruck-Mürzzuschlag mit 22,8% (21,4%), wobei es in diesen Bezirken auch höhere Ausländerbeschäftigtenanteile gibt.

Beträchtlich **unter dem Landesdurchschnitt** von 25,6% hingegen liegen nach wie vor die

Bezirke Murau mit 7,7% (7,2%), Deutschlandsberg mit 8,8% (8,1%), Hartberg-Fürstenfeld mit 12,4% (12,0) und Voitsberg mit 12,0% (12,6%), alle mit ebenfalls entsprechend geringeren Ausländerbeschäftigungsquoten.

Die genauen Zahlen der Ausländerarbeitslosigkeit in den steirischen Bezirken findet man in der Tabelle 13.

Tabelle 13

Steiermark: Arbeitslosigkeit nach Herkunft und Bezirk 2019					
Bezirk	vorgemerkte Arbeitslose		Anteil ausländischer Arbeitsloser an Arbeitslosen gesamt	Arbeitslosenquote	
	insg.	davon mit Ausländerstatus		Ausländerinnen/ Ausländer	Inländerinnen/ Inländer
Graz (Stadt u. Umgeb.)	15.254	5.626	36,9%	13,3%	6,0%
Deutschlandsberg	1.515	133	8,8%	8,2%	5,5%
Leibnitz	2.372	359	15,1%	10,0%	5,7%
Leoben	1.508	329	21,8%	10,5%	5,4%
Liezen	1.805	400	22,1%	8,0%	4,7%
Murau	514	40	7,7%	5,9%	4,4%
Voitsberg	1.049	126	12,0%	8,9%	4,5%
Weiz	1.384	170	12,3%	4,9%	3,2%
Murtal	2.017	394	19,5%	12,1%	6,0%
Bruck-Mürzzuschlag	2.443	557	22,8%	11,3%	5,3%
Hartberg-Fürstenfeld	2.247	278	12,4%	12,7%	5,2%
Südoststeiermark	1.929	289	15,0%	11,9%	4,9%
STEIERMARK	34.038	8.701	25,6%	11,8%	5,3%

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

3.3 Schulungsmaßnahmen in den Bezirken

Insgesamt waren in der Steiermark im Jahr 2019 im Jahresschnitt **7.492 Personen in Schulungsmaßnahmen** des AMS integriert. Das sind um 699 Personen oder 8,5% weniger als im Jahr 2018. Bundesweit kam es zu einem Rückgang der Personen in Schulung um -9,9%, in Kärnten gab es mit -12,7% den deutlichsten Rückgang. Auf Bezirksebene kam es im Bezirk Murtal mit -14,2% zum höchsten

Rückgang. In keinem Bezirk gab es im Vergleich zu 2018 einen Anstieg bei den Schulungen.

In der Steiermark waren im Jahr 2019 **55,3 % der Schulungsteilnehmer Frauen und 44,7% Männer**. Den höchsten Frauenanteil gab es im Bezirk Südoststeiermark mit 62,0%, gefolgt von Leibnitz mit 60,3%, den niedrigsten im Bezirk Graz (Stadt und Umgebung) mit 51,5%. Über $\frac{2}{5}$ aller steirischen Schulungsteilnehmer (41,9%) war aus den Bezirken Graz und Graz-Umgebung.

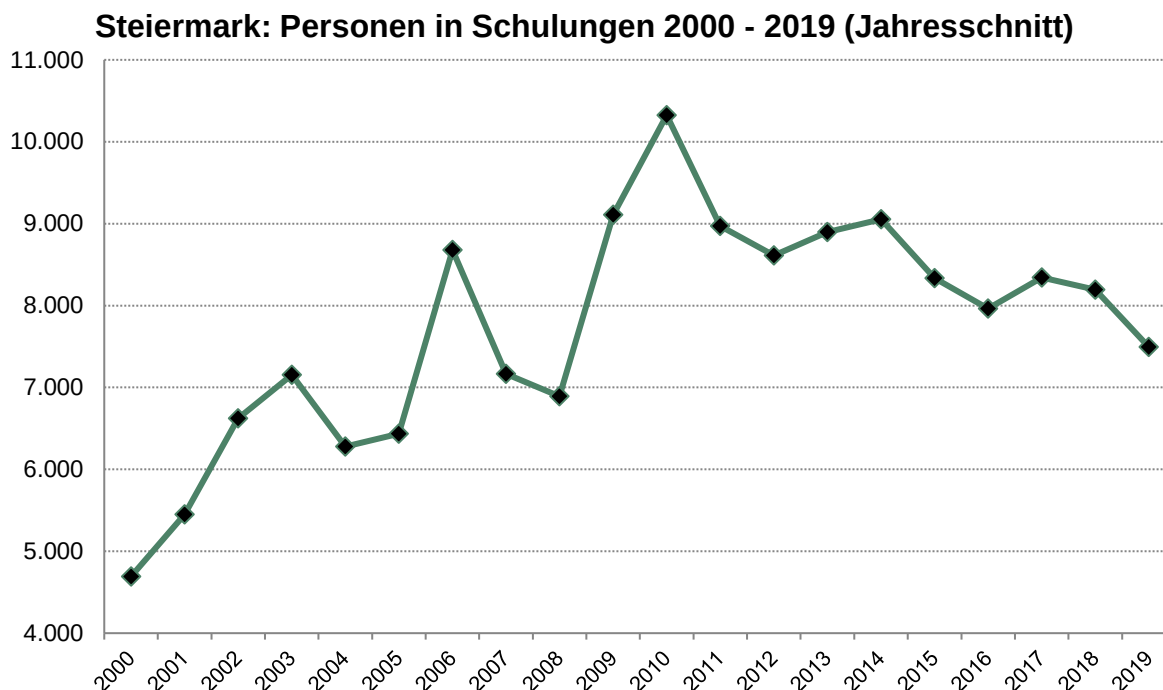
Tabelle 14

Steiermark: Personen in Schulung nach Bezirken 2019						
Bezirk	Frauen		Männer		Insgesamt	
	Bestand 2019	Veränd. VJ	Bestand 2019	Veränd. VJ	Bestand 2019	Veränd. VJ
Graz (Stadt u. Umgeb.)	1.617	-6,5%	1.523	-10,8%	3.140	-8,7%
Deutschlandsberg	197	-2,7%	148	-8,5%	345	-5,3%
Leibnitz	265	-8,3%	174	-16,4%	439	-11,7%
Leoben	234	-4,8%	180	-4,3%	414	-4,6%
Liezen	197	-7,4%	139	-10,4%	336	-8,7%
Murau	67	1,3%	45	-3,6%	111	-0,7%
Voitsberg	177	-9,7%	123	-15,9%	299	-12,3%
Weiz	233	-5,3%	175	-18,3%	408	-11,4%
Murtal	231	-15,4%	179	-12,7%	409	-14,2%
Bruck-Mürzzuschlag	363	2,6%	295	-3,7%	658	-0,3%
Hartberg-Fürstenfeld	300	-7,0%	206	-10,7%	506	-8,6%
Südoststeiermark	264	-9,5%	162	-16,5%	426	-12,3%
STEIERMARK	4.144	-6,4%	3.348	-11,0%	7.492	-8,5%

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

42,3% der Schulungsteilnehmer waren jünger als 25 Jahre, weitere 49,2% waren zwischen 25 und 50 Jahren, die restlichen 8,5% waren 50 Jahre oder älter. Bei den Frauen gab es 2019 die meisten Personen in Schulungen in 5-Jahres-Altersklassen-Unterteilung in der Altersklasse 20 bis 24 Jahre (793) und bei den Männern in der Altersklasse 14 bis 19 Jahre (854).

Grafik 11



Quelle: AMS; Bearbeitung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Wie man in Grafik 11 erkennen kann, hat sich die Anzahl der Personen in Schulung in der Steiermark in den letzten 20 Jahren deutlich erhöht, wobei es aber in den letzten Jahren wieder einen rückläufigen Trend gibt.

3.4 Offene Stellen in den Bezirken

Im Jahr 2019 stieg die **Zahl der offenen Stellen in der Steiermark um +1,7%** auf 10.929. Der **Zugang an offenen Stellen** betrug **69.899**, das ist ein **Rückgang um 7,4%**.

Den größten Anstieg an offenen Stellen gab es im Bezirk Weiz mit +19,9%, gefolgt von Deutschlandsberg mit +15,1%. In den Bezirken Leibnitz (-15,8%) und Voitsberg (-10,6%) kam es zu höheren Rückgängen (vgl. Tabelle 15).

Im Bezirk Weiz kam es mit +5,1% zum höchsten prozentuellen Anstieg und im Bezirk Leibnitz mit -22,7% zum höchsten Rückgang in der Kategorie „Zugang an offenen Stellen“.

45,8% der offenen Stellen waren in Graz zu finden, gefolgt von Liezen mit 7,5%, am geringsten war der Anteil in Murau mit 2,0%.

Der Anteil beim Zugang an offenen Stellen ist mit 43,5% in Graz am höchsten und in Murau mit 1,9% am geringsten.

Tabelle 15

Steiermark: Offene Stellen nach Bezirken 2019				
Bezirk	Offene Stellen im Schnitt		Zugang an offenen Stellen	
	Stand absolut	Veränd. VJ	Stand absolut	Veränd. VJ
Graz (Stadt u. Umgeb.)	5.000	2,1%	30.401	-8,5%
Deutschlandsberg	663	15,1%	2.832	-10,8%
Leibnitz	557	-15,8%	3.391	-22,7%
Leoben	669	-0,3%	3.057	0,6%
Liezen	821	3,8%	6.241	-3,2%
Murau	217	11,9%	1.321	-8,3%
Voitsberg	283	-10,6%	2.071	-17,9%
Weiz	749	19,9%	5.245	5,1%
Murtal	419	1,5%	3.541	-3,6%
Bruck-Mürzzuschlag	633	1,4%	4.560	-11,7%
Hartberg-Fürstenfeld	471	-3,6%	3.866	-4,1%
Südoststeiermark	448	-7,9%	3.373	-0,6%
STEIERMARK	10.929	1,7%	69.899	-7,4%

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation,
Rundungsdifferenzen möglich

4 Literaturverzeichnis

AMS (2020): *Arbeitsmarktdaten* von <http://iambweb.ams.or.at/ambweb/> abgerufen

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (2019): *Die österreichische Sozialversicherung in Zahlen*. Wien.

Statistik Austria (2020): Datenbank STATcube, Mikrozensus

Anhang:

Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht

Steiermark 2018 - 2019

Gebietsstand 1.1.2019

Quelle: AMS; Bearbeitung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

(Rundungsdifferenzen möglich)

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2019			2018			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
6	STEIERMARK	14.929	19.109	34.038	15.178	19.858	35.036	-249	-749	-998
601	GRAZ	4.900	6.911	11.811	4.894	6.984	11.878	6	-73	-68
603	DEUTSCHLANDSBERG	647	868	1.515	649	901	1.550	-2	-33	-34
60305	Frauental an der Laßnitz	36	45	81	35	46	82	1	-2	-1
60318	Lannach	29	36	65	32	35	66	-3	1	-1
60323	Pölfing-Brunn	24	22	46	21	22	43	3	0	3
60324	Preding	19	24	43	19	21	40	0	3	3
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	11	15	26	12	17	29	-1	-2	-3
60329	Sankt Peter im Sulmtal	17	23	40	13	21	34	3	2	6
60341	Wettmannstätten	16	18	34	12	23	35	4	-4	-1
60344	Deutschlandsberg	146	203	349	148	188	336	-2	15	13
60345	Eibiswald	68	106	174	64	128	192	4	-22	-18
60346	Groß Sankt Florian	39	54	93	43	63	106	-4	-9	-13
60347	Sankt Martin im Sulmtal	34	40	74	29	44	72	5	-3	2
60348	Sankt Stefan ob Stainz	26	50	76	31	48	79	-6	3	-3
60349	Schwanberg	47	62	109	52	66	117	-5	-4	-9
60350	Stainz	90	106	195	89	107	197	0	-2	-2
60351	Wies	48	63	111	50	73	123	-2	-10	-12
606	GRAZ-UMGEBUNG	1.549	1.895	3.444	1.569	1.951	3.521	-20	-57	-77
60608	Feldkirchen bei Graz	85	114	199	83	121	204	2	-7	-5
60611	Gössendorf	45	61	106	47	62	109	-2	0	-2
60613	Gratkorn	122	143	264	105	131	237	16	12	28
60617	Hart bei Graz	46	62	108	47	56	103	-1	6	6

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2019			2018			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60618	Haselsdorf-Tobelbad	11	12	24	12	12	24	-1	0	-1
60619	Hausmannstätten	33	37	71	38	40	78	-4	-3	-7
60623	Kainbach bei Graz	16	22	38	17	22	39	-2	1	-1
60624	Kalsdorf bei Graz	107	107	214	99	115	214	8	-8	0
60626	Kumberg	25	28	53	30	36	66	-5	-8	-13
60628	Laßnitzhöhe	21	33	54	23	39	62	-2	-6	-8
60629	Lieboch	61	75	136	61	60	121	0	15	15
60632	Peggau	30	32	62	27	36	63	4	-5	-1
60639	Sankt Bartholomä	7	14	21	11	13	23	-3	1	-2
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	11	13	24	15	10	25	-4	3	-1
60642	Sankt Radegund bei Graz	13	26	39	16	24	40	-3	2	-1
60645	Semriach	27	33	59	23	40	63	4	-7	-4
60646	Stattegg	19	24	43	25	27	53	-6	-4	-10
60647	Stiwoll	4	3	7	4	3	7	0	0	0
60648	Thal	19	24	43	19	21	40	0	3	3
60651	Übelbach	21	27	47	24	31	55	-3	-5	-8
60653	Vasoldsberg	38	47	85	43	45	88	-5	2	-3
60654	Weinitzen	20	27	47	19	34	54	1	-8	-7
60655	Werndorf	33	27	60	32	27	59	1	-1	1
60656	Wundschuh	13	15	27	14	18	32	-2	-3	-5
60659	Deutschfeistritz	43	55	97	52	61	114	-10	-7	-17
60660	Dobl-Zwaring	35	40	76	29	36	65	6	5	11
60661	Eggersdorf bei Graz	49	73	123	56	72	128	-6	1	-5
60662	Fernitz-Mellach	50	53	103	52	49	101	-2	4	2
60663	Frohnleiten	63	94	157	67	100	168	-4	-6	-11
60664	Gratwein-Straßengel	138	148	285	136	171	308	1	-24	-23
60665	Hitzendorf	52	64	116	61	69	130	-9	-5	-14

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2019			2018			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60666	Nestelbach bei Graz	27	23	51	22	29	51	5	-6	-1
60667	Raaba-Grambach	42	48	89	38	46	84	4	2	6
60668	Sankt Marein bei Graz	27	42	69	28	41	69	-1	2	1
60669	Seiersberg-Pirka	131	159	290	134	162	296	-3	-3	-6
60670	Premstätten	66	92	157	62	90	152	4	1	5
610	LEIBNITZ	1.112	1.260	2.372	1.106	1.311	2.416	6	-51	-45
61001	Allerheiligen bei Wildon	12	20	32	13	17	30	-1	3	2
61002	Arnfels	15	17	32	13	17	31	2	0	2
61007	Empersdorf	13	18	31	12	13	25	1	4	5
61008	Gabersdorf	17	21	38	17	15	32	0	6	6
61012	Gralla	41	41	81	35	38	73	6	2	8
61013	Großklein	27	30	57	33	36	70	-6	-7	-13
61016	Heimschuh	24	27	51	19	32	52	5	-5	0
61017	Hengsberg	17	15	31	16	15	31	0	0	0
61019	Kitzeck im Sausal	9	14	23	10	17	27	-2	-3	-4
61020	Lang	13	19	32	12	20	32	1	-1	0
61021	Lebring-Sankt Margarethen	34	34	68	35	30	65	0	4	4
61024	Oberhaag	23	33	56	22	42	65	1	-9	-8
61027	Ragnitz	16	16	32	13	15	28	3	1	4
61030	Sankt Andrä-Höch	19	30	49	15	28	43	4	2	6
61032	Sankt Johann im Saggautal	17	29	46	21	31	52	-4	-2	-6
61033	Sankt Nikolai im Sausal	21	26	47	22	31	53	-1	-4	-6
61043	Tillmitsch	45	53	98	40	55	94	6	-2	4
61045	Wagna	105	108	212	107	101	208	-3	7	4
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	48	49	96	43	61	104	5	-12	-7
61050	Gamlitz	35	44	79	42	52	94	-7	-8	-15

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2019			2018			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61051	Gleinstätten	28	40	68	32	46	77	-3	-6	-9
61052	Heiligenkreuz am Waasen	22	33	55	25	35	60	-3	-3	-5
61053	Leibnitz	230	252	482	226	242	468	3	11	14
61054	Leutschach an der Weinstraße	47	58	105	51	71	122	-4	-14	-17
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	13	16	30	16	18	33	-2	-2	-4
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	41	48	88	41	53	94	-1	-5	-6
61057	Schwarzautal	20	21	42	21	25	46	-1	-3	-4
61058	Straß in Steiermark	82	66	148	78	74	151	4	-8	-3
61059	Wildon	78	84	162	75	82	157	3	1	5
611	LEOBEN	700	808	1.508	751	855	1.605	-51	-47	-98
61101	Eisenerz	33	39	73	33	51	84	0	-12	-11
61105	Kalwang	11	7	18	11	8	19	0	-1	-2
61106	Kammern im Liesingtal	19	11	30	18	16	33	1	-5	-3
61107	Kraubath an der Mur	8	12	20	8	13	21	0	-1	-1
61108	Leoben	344	437	781	390	454	844	-46	-16	-63
61109	Mautern in Steiermark	15	21	35	17	19	36	-2	2	0
61110	Niklasdorf	33	30	63	37	35	72	-4	-5	-9
61111	Proleb	11	8	20	8	6	15	3	2	5
61112	Radmer	5	6	11	6	7	13	-1	-1	-2
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	39	37	76	42	41	82	-2	-4	-6
61114	Sankt Peter-Freienstein	21	28	49	23	25	48	-1	3	1
61115	Sankt Stefan ob Leoben	20	20	40	16	21	37	4	-1	2
61116	Traboch	14	11	25	15	9	24	-1	3	1
61118	Vordernberg	7	18	25	9	22	31	-2	-4	-7
61119	Wald am Schoberpaß	3	6	9	5	4	9	-2	2	0
61120	Trofaiach	116	117	234	114	125	238	3	-7	-4

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2019			2018			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
612	LIEZEN	881	924	1.805	958	972	1.930	-76	-48	-125
61203	Aigen im Ennstal	18	25	43	19	33	53	-1	-9	-10
61204	Altaussee	10	13	23	9	15	23	1	-1	0
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	11	6	17	11	7	17	0	-1	-1
61206	Ardning	13	11	24	11	12	23	3	-1	2
61207	Bad Aussee	36	51	86	38	64	102	-3	-14	-16
61213	Gröbming	35	33	68	36	33	69	-1	0	-1
61215	Grundlsee	8	11	19	13	13	25	-5	-1	-6
61217	Haus	29	27	57	33	32	65	-4	-5	-9
61222	Lassing	9	15	24	11	14	25	-2	1	-1
61236	Ramsau am Dachstein	52	38	89	59	42	100	-7	-4	-11
61243	Selzthal	22	29	50	23	28	51	-2	1	-1
61247	Trieben	47	45	92	47	39	86	0	6	6
61251	Wildalpen	8	2	10	7	2	10	1	0	1
61252	Wörschach	9	14	23	8	14	23	1	0	0
61253	Admont	64	52	116	60	50	110	4	3	6
61254	Aich	18	12	30	22	13	35	-4	-1	-5
61255	Bad Mitterndorf	35	50	85	45	52	96	-10	-2	-11
61256	Gaishorn am See	6	10	16	9	10	18	-3	0	-2
61257	Irdning-Donnersbachtal	45	45	90	51	44	95	-6	1	-5
61258	Landl	30	17	47	32	17	49	-2	-1	-2
61259	Liezen	108	121	229	120	120	239	-12	1	-10
61260	Michaelerberg-Pruggern	10	15	25	13	14	27	-2	0	-2
61261	Mitterberg-Sankt Martin	14	22	35	14	24	38	-1	-2	-3
61262	Öblarn	14	26	41	19	33	52	-5	-7	-12
61263	Rottenmann	61	77	138	70	79	149	-10	-1	-11
61264	Sankt Gallen	14	18	31	17	18	36	-4	-1	-5

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2019			2018			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61265	Schladming	104	85	189	112	94	207	-8	-9	-17
61266	Sölk	13	17	29	16	22	37	-3	-5	-8
61267	Stainach-Pürgg	41	37	78	34	33	67	7	4	10
614	MURAU	213	301	514	221	348	569	-9	-47	-55
61410	Mühlen	5	6	11	8	7	14	-3	-1	-3
61413	Niederwölz	3	4	7	4	6	10	-1	-2	-3
61425	St. Peter am Kammersberg	15	24	39	13	27	40	1	-3	-2
61428	Schöder	7	7	14	7	8	15	0	-1	-1
61437	Krakau	13	20	33	12	23	34	1	-3	-1
61438	Murau	21	31	52	27	39	66	-6	-8	-14
61439	Neumarkt in der Steiermark	47	49	97	48	56	103	0	-6	-7
61440	Oberwölz	23	31	54	22	34	56	1	-3	-2
61441	Ranten	8	12	20	6	13	19	2	-1	1
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	15	20	35	15	23	38	0	-3	-3
61443	Sankt Lambrecht	13	24	38	14	28	42	-1	-3	-5
61444	Scheifling	18	22	40	19	25	43	-1	-3	-4
61445	Stadl-Predlitz	13	32	45	15	38	53	-2	-6	-8
61446	Teufenbach-Katsch	12	19	32	13	23	35	0	-3	-3
616	VOITSBERG	459	590	1.049	485	619	1.104	-27	-29	-55
61611	Krottendorf-Gaisfeld	22	20	42	23	24	47	-1	-4	-5
61612	Ligist	25	28	53	24	32	56	1	-4	-3
61615	Mooskirchen	16	19	35	16	18	34	-1	1	0
61618	Rosental an der Kainach	24	24	48	20	22	42	5	2	7
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	4	5	9	5	8	14	-1	-3	-5
61624	Stallhofen	20	29	49	22	31	53	-3	-2	-4

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2019			2018			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61625	Voitsberg	97	130	227	104	131	235	-8	0	-8
61626	Bärnbach	54	63	117	57	65	122	-3	-2	-5
61627	Edelschrott	10	16	26	15	18	33	-5	-2	-7
61628	Geistthal-Södingberg	11	14	26	9	17	27	2	-3	-1
61629	Hirscheegg-Pack	8	10	18	7	11	18	1	-1	1
61630	Kainach bei Voitsberg	9	14	23	13	15	28	-4	-1	-5
61631	Köflach	106	144	250	113	152	265	-7	-9	-16
61632	Maria Lankowitz	25	33	58	24	36	60	1	-3	-2
61633	Söding-Sankt Johann	29	39	68	33	38	71	-4	1	-3
617	WEIZ	582	803	1.384	625	919	1.543	-43	-116	-159
61701	Albersdorf-Prebuch	14	14	27	15	14	29	-1	0	-1
61708	Fischbach	6	8	14	6	13	19	0	-5	-4
61710	Floing	8	13	21	8	14	21	1	-1	0
61711	Gasen	4	6	9	4	7	11	-1	-1	-1
61716	Markt Hartmannsdorf	18	31	49	23	39	62	-5	-9	-14
61719	Hofstätten an der Raab	22	25	46	20	27	46	2	-2	0
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	22	15	37	26	21	47	-4	-6	-10
61728	Miesenbach bei Birkfeld	2	6	9	2	7	9	1	-1	0
61729	Mitterdorf an der Raab	10	10	20	11	13	24	-1	-3	-4
61730	Mortantsch	10	10	21	11	14	25	0	-4	-4
61731	Naas	5	12	17	7	13	21	-2	-1	-4
61740	Puch bei Weiz	9	18	27	11	19	30	-2	-1	-3
61741	Ratten	6	10	16	2	8	10	4	1	6
61743	Rettenegg	3	6	9	3	5	8	-1	2	1
61744	St. Kathrein am Hauenstein	5	5	10	5	6	11	-1	-1	-2
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	3	9	12	6	11	17	-2	-3	-5

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2019			2018			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61746	St. Margarethen an der Raab	20	30	50	26	37	63	-5	-7	-12
61748	Sinabelkirchen	35	49	84	39	59	98	-4	-10	-14
61750	Strallegg	8	16	25	10	20	30	-1	-3	-5
61751	Thannhausen	10	20	30	10	23	34	-1	-3	-4
61756	Anger	19	28	47	22	35	58	-4	-7	-11
61757	Birkfeld	26	38	64	29	53	82	-3	-14	-18
61758	Fladnitz an der Teichalm	8	14	22	10	20	30	-2	-6	-8
61759	Gersdorf an der Feistritz	13	21	34	14	21	35	-1	0	-1
61760	Gleisdorf	94	118	212	98	120	218	-4	-2	-6
61761	Gutenberg-Stenzengreith	8	14	22	7	16	23	1	-2	-1
61762	Ilztal	16	19	36	15	18	33	1	1	2
61763	Passail	16	33	49	19	38	57	-3	-5	-8
61764	Pischelsdorf am Kulm	29	34	63	31	42	73	-2	-8	-10
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	32	44	76	37	48	84	-5	-4	-9
61766	Weiz	101	128	228	99	138	236	2	-10	-8
620	MURTAL	910	1.107	2.017	967	1.131	2.098	-57	-24	-81
62007	Fohnsdorf	116	126	241	117	130	247	-1	-4	-5
62008	Gaal	9	6	15	9	7	16	0	-1	-1
62010	Hohentauern	3	6	10	5	6	12	-2	0	-2
62014	Kobenz	15	15	30	14	15	29	1	1	1
62021	Pusterwald	3	2	6	3	2	5	1	0	1
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	5	8	13	5	8	13	-1	0	-1
62032	Sankt Peter ob Judenburg	9	8	16	13	6	20	-5	1	-4
62034	Seckau	11	10	20	14	12	26	-3	-2	-6
62036	Unzmarkt-Frauenburg	13	20	32	14	20	33	-1	0	-1
62038	Zeltweg	111	161	272	112	154	267	-2	7	5

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2019			2018			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62039	Lobmingtal	14	12	26	19	14	33	-4	-2	-6
62040	Judenburg	157	204	362	160	209	368	-2	-5	-7
62041	Knittelfeld	230	300	530	247	305	552	-17	-5	-22
62042	Obdach	30	34	64	27	34	61	3	0	4
62043	Pöls-Oberkurzheim	27	33	60	27	36	63	0	-3	-3
62044	Pölstal	20	24	44	25	26	50	-5	-1	-6
62045	Sankt Marein-Feistritz	15	13	28	18	14	31	-3	-1	-4
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	28	34	62	34	34	68	-6	0	-7
62047	Spielberg	59	52	111	60	53	112	-1	-1	-2
62048	Weißkirchen in Steiermark	36	40	76	45	48	93	-9	-8	-16
621	BRUCK-MÜRZZUSCHLAG	1.136	1.307	2.443	1.091	1.319	2.411	45	-13	32
62105	Breitenau am Hochlantsch	10	14	24	11	14	24	-1	0	-1
62115	Krieglach	50	37	87	54	36	90	-4	2	-2
62116	Langenwang	33	28	60	28	36	64	5	-9	-4
62125	Pernegg an der Mur	19	26	45	18	25	42	2	1	3
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	38	28	66	36	31	68	2	-3	-2
62131	Spital am Semmering	16	14	30	16	15	32	0	-2	-2
62132	Stanz im Mürztal	17	9	26	18	14	32	-1	-4	-5
62135	Turnau	7	18	25	6	18	24	1	0	1
62138	Aflenz	18	25	44	13	28	41	5	-3	3
62139	Bruck an der Mur	192	260	452	173	242	415	19	18	37
62140	Kapfenberg	353	448	801	321	435	756	32	13	45
62141	Kindberg	74	77	152	79	71	150	-4	7	2
62142	Mariazell	32	33	64	36	41	77	-5	-8	-13
62143	Mürzzuschlag	122	121	244	118	130	248	4	-9	-4
62144	Neuberg an der Mürz	27	29	55	30	32	61	-3	-3	-6

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2019			2018			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62145	Sankt Barbara im Mürztal	63	66	129	66	70	136	-3	-4	-7
62146	Sankt Marein im Mürztal	29	34	63	31	36	67	-2	-2	-4
62147	Thörl	21	26	47	22	30	52	-1	-4	-5
62148	Tragöß-Sankt Katharein	15	15	30	16	17	33	0	-2	-3
622	HARTBERG-FÜRSTENFELD	1.059	1.188	2.247	1.074	1.302	2.376	-14	-114	-129
62202	Bad Blumau	15	21	36	16	26	41	-1	-5	-5
62205	Buch-St. Magdalena	20	27	47	25	30	55	-5	-3	-8
62206	Burgau	17	13	30	14	16	30	2	-3	-1
62209	Ebersdorf	9	16	25	12	18	30	-3	-2	-4
62211	Friedberg	30	35	65	27	36	62	4	-1	2
62214	Greinbach	18	22	39	15	26	41	3	-4	-1
62216	Großsteinbach	11	12	23	11	11	22	0	1	1
62219	Hartberg	109	117	225	116	112	227	-7	5	-2
62220	Hartberg Umgebung	18	14	32	18	20	38	0	-6	-6
62226	Lafnitz	28	20	48	22	20	42	6	0	6
62232	Ottendorf an der Rittschein	15	20	36	16	24	41	-1	-4	-5
62233	Pinggau	42	29	71	41	37	78	1	-8	-7
62235	Pöllauberg	17	23	41	18	32	50	-1	-8	-9
62242	Sankt Jakob im Walde	4	7	11	3	7	11	1	-1	0
62244	Sankt Johann in der Haide	31	31	62	32	32	64	-1	-1	-2
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	15	17	33	16	21	37	0	-4	-4
62247	Schäffern	9	14	23	9	17	25	0	-3	-3
62252	Söchau	16	16	32	17	11	29	-1	4	3
62256	Stubenberg	24	26	50	25	27	52	-1	-1	-2
62262	Wenigzell	12	6	18	9	10	18	3	-4	0
62264	Bad Waltersdorf	53	60	113	57	62	118	-4	-1	-5

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	BEZIRK	2019			2018			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62265	Dechantskirchen	22	18	40	19	20	39	3	-3	0
62266	Feistritztal	19	31	50	26	36	62	-7	-5	-12
62267	Fürstenfeld	146	156	302	136	161	297	10	-5	5
62268	Grafendorf bei Hartberg	37	39	77	43	48	91	-6	-8	-14
62269	Großwilfersdorf	17	22	38	18	26	43	-1	-4	-5
62270	Hartl	18	31	49	20	37	56	-2	-5	-7
62271	Ilz	45	45	89	43	53	95	2	-8	-6
62272	Kaindorf	26	38	64	32	47	79	-5	-9	-14
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	23	27	50	26	32	58	-3	-5	-8
62274	Neudau	37	34	70	33	32	65	3	2	5
62275	Pöllau	51	73	125	58	89	147	-7	-16	-23
62276	Rohr bei Hartberg	23	29	51	20	28	48	2	1	4
62277	Rohrbach an der Lafnitz	27	35	63	28	31	59	0	4	4
62278	Vorau	38	49	87	39	53	92	-2	-3	-5
62279	Waldbach-Mönichwald	17	16	33	16	19	35	1	-2	-2
623	SÜDOSTSTEIERMARK	781	1.148	1.929	788	1.247	2.035	-6	-99	-106
62311	Edelsbach bei Feldbach	13	16	29	14	20	34	-1	-5	-6
62314	Eichkögl	10	13	23	11	15	25	-1	-1	-2
62326	Halbenrain	12	23	35	13	24	38	-1	-1	-2
62330	Jagerberg	11	24	34	11	25	35	0	-1	-1
62332	Kapfenstein	10	19	29	9	22	31	1	-3	-2
62335	Klöch	10	14	24	11	18	29	-1	-4	-5
62343	Mettersdorf am Saßbach	13	13	26	12	15	26	1	-2	-1
62347	Murfeld	16	17	33	13	23	36	3	-6	-3
62368	Tieschen	7	14	21	9	18	27	-2	-4	-6
62372	Unterlamm	12	15	27	16	18	34	-3	-3	-6

Anhang: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)										
Bez.Nr.	BEZIRK	2019			2018			Veränderung absolut		
Gem.Nr.	Gemeinde	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62375	Bad Gleichenberg	58	77	135	63	84	147	-5	-7	-12
62376	Bad Radkersburg	29	38	68	29	41	71	0	-3	-3
62377	Deutsch Goritz	8	20	28	13	25	38	-5	-5	-10
62378	Fehring	60	88	148	64	103	167	-4	-14	-18
62379	Feldbach	196	251	447	181	259	440	15	-8	7
62380	Gnas	40	80	119	35	93	127	5	-13	-8
62381	Kirchbach-Zerlach	25	39	64	25	33	58	0	7	7
62382	Kirchberg an der Raab	36	50	86	40	53	94	-4	-3	-8
62383	Mureck	46	53	99	44	55	100	1	-2	-1
62384	Paldau	29	54	82	24	54	79	4	-1	4
62385	Pirching am Traubenberg	17	23	40	17	24	41	0	-1	-1
62386	Riegersburg	32	61	93	37	55	92	-5	5	1
62387	Sankt Anna am Aigen	16	32	48	19	37	57	-4	-6	-9
62388	Sankt Peter am Ottersbach	28	34	62	29	40	69	-1	-6	-7
62389	Sankt Stefan im Rosental	25	43	68	23	47	70	3	-4	-2
62390	Straden	23	39	61	26	48	74	-3	-9	-12

**BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE
„Steirische Statistiken“ seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument.....	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995.....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain).....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	3/2006

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2016
Arbeitsmarkt 2016.....	3/2017
Selbstständige in der Steiermark 2017.....	5/2017
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2016	11/2017
Arbeitsmarkt 2017.....	2/2018
Selbstständige in der Steiermark 2018.....	3/2018
Erwerbsverläufe in der Steiermark 2016.....	4/2018
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2017	12/2018
Arbeitsmarkt 2018.....	2/2019
Selbstständige in der Steiermark 2019.....	3/2019
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2018	12/2019
Arbeitsmarkt 2019.....	1/2020

Bevölkerung

Volkszählung 1981:Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
---	--------

Bevölkerung (Fortsetzung)

Volkszählung 1981: Struktureergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner.....	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981.....	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987.....	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988.....	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989.....	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989.....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990.....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse.....	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991

Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen Bezirksweise: 1971, 1981 und 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert.....	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000

Bevölkerung (Fortsetzung)

Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark.....	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark.....	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich.....	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	
Vornamenstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005.....	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich.....	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006.....	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark.....	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung.....	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich.....	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007.....	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006.....	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich.....	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008.....	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009.....	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009.....	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009.....	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010

Bevölkerung (Fortsetzung)

Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke.....	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark.....	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010.....	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?.....	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011.....	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010.....	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012.....	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013.....	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012.....	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014.....	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016.....	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014.....	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015.....	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016.....	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016, Vornamensstatistik 2016.....	9/2017
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2016.....	12/2017
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2018, Wanderungen 2017.....	7/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2017, Vornamensstatistik 2017.....	9/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2018, Vornamensstatistik 2018.....	6/2019
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2019, Wanderungen 2018.....	9/2019
Regionale Bevölkerungsprognose 2018/19 - Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	3/2020

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91.....	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997

Bildung, Kultur (Fortsetzung)

Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung.....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15.....	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017
Vereine in der Steiermark 2018.....	11/2018

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998.....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung.....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007.....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971- 1986.....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986.....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992	
Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllers, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013.....	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014.....	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15.....	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16.....	7/2017
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2016	10/2017
Wirtschaft und Konjunktur 2016/17.....	5/2018

Land- und Forstwirtschaft

Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2017	11/2018
Wirtschaft und Konjunktur 2017/18.....	5/2019
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2018	11/2019
Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992
Land- und Forstwirtschaft: Agrarstrukturhebung 2010.....	2/2013

Sonderpublikationen

Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003
125 Jahre Landesstatistik Steiermark	10/2018

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991.....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992.....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993.....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich.....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996

Tourismus (Fortsetzung)

Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015.....	1/2016
Wintertourismus 2016	10/2016
Sommertourismus 2016.....	1/2017

Tourismus (Fortsetzung)

Wintertourismus 2017	6/2017
Sommertourismus 2017	1/2018
Wintertourismus 2018	8/2018
Sommertourismus 2018	1/2019
Wintertourismus 2019	7/2019
Sommertourismus 2019	10/2019
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989...	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014	5/2015

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015	7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016	4/2017
Straßenverkehr 2017, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2017	6/2018

Wahlen

Straßenverkehr 2018, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2018	4/2019
Landtagswahl 1981.....	1982
Landtagswahl 1986.....	1987
Landtagswahl 1991.....	1991
Landtagswahl 1995, Erstausswertung.....	1995
Landtagswahl 1995, Dokumentation.....	1996
Landtagswahl 2000, Erstausswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation.....	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation.....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung.....	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation.....	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung.....	4/2015
Landtagswahl 2019, Erstausswertung.....	08/2019

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987	1/1989
Wohnbaustatistik 1988	3/1989
Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse.....	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen.....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen.....	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark.....	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen.....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003